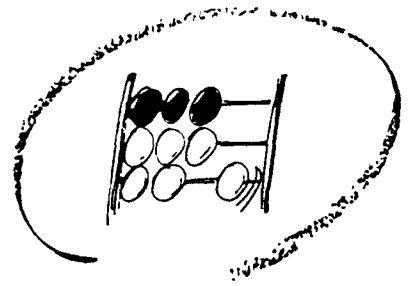


Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

Juli 1995



Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

Juli 1995

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

— METZLER —
POESCHEL

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden,
Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:
Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:
Metzler-Poeschel
Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins-GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Januar 1996

Preis: DM 11,40

Bestellnummer: 1020220-95107

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1996

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

Seite

Textteil

Einführung

1	Produzierendes Gewerbe	5
2	Mineralölsteuer	6

Tabellenteil

1 Feste Brennstoffe

1.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlebergbau	8
1.2	Aufkommen und Verwendung von Kohlen	9
1.3	Verbrauch von Kohlen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	10
1.4	Einfuhr von Kohlen nach Ursprungsländern	12
1.5	Ausfuhr von Kohlen nach Bestimmungsländern	13
1.6	Preisindizes und Meßzahlen	14

2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

2.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex in der Mineralölverarbeitung	15
2.2	Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten	15
2.3	Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Dieselmotorenkraftstoff und Heizöl	16
2.4	Verbrauch von Heizöl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	17
2.5	Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Gasöl und Heizöl nach Ursprungs- und Bestimmungsländern	18
2.6	Preisindizes und Meßzahlen	20

3 Gasförmige Brennstoffe

3.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung	22
3.2	Aufkommen und Verwendung von Gasen	
3.2.1	Gesamtübersicht	22
3.2.2	Ferngasunternehmen	23
3.2.3	Ortsgasunternehmen	24
3.2.4	Erdgasproduzenten	25
3.2.5	Zechen- und Hüttenkokereien	26
3.2.6	Unternehmen der Mineralölverarbeitung	27
3.3	Gasverbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	28
3.4	Preisindizes und Meßzahlen	29

4 Elektrizität

4.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Elektrizitätsversorgung	30
4.2	Aufkommen und Verwendung von Elektrizität	30
4.3	Elektrizitätserzeugung nach Energieträgern und Brennstoffverbrauch der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.4	Ein- und Ausfuhr von Elektrizität der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.5	Elektrizitätserzeugung und -verbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	32
4.6	Preisindizes und Meßzahlen	33

5 Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach Ländern

5.1	Betriebe	34
5.2	Fachliche Betriebsteile	40

6 Mineralölsteuer

6.1	Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölsorten	42
6.2	Steuersollbeträge nach Mineralölsorten	43

Anhang

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten	44
---	----

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990.

Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. 10. 1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	...	= Angaben fallen später an
-	= nichts vorhanden	x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	r	= berichtigtes Ergebnis
		oder -	= grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Vorsatzzeichen

m	=	Milli (Tausendstel)
d	=	Dezi (Zehntel)
h	=	Hekto (Hundert)
k	=	Kilo (Tausend)
M	=	Mega (Million)
G	=	Giga (Milliarde)
T	=	Tera (Billion)

Sonstige Abkürzungen

BGBL	=	Bundesgesetzblatt
C	=	Celsius
Ne	=	Nichteisen
S-Gehalt	=	Schwefelgehalt

Maßeinheiten

kg	=	Kilogramm	Mill	=	Million
dt	=	Dezitonne	kWh	=	Kilowattstunde
t	=	Tonne	MWh	=	Megawattstunde
l	=	Liter	GWh	=	Gigawattstunde
hl	=	Hektoliter			
m ³	=	Kubikmeter			

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Einführung

Produzierendes Gewerbe

Das "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) bildet überwiegend die Grundlage für die Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung.

In dem vorliegenden Bericht werden wirtschaftliche und technisch-physikalische Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern, Angaben über versteuerte Mineralölmengen und Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer veröffentlicht.

Innerhalb der Nachweise über feste Brennstoffe (Tab. 1), flüssige Brenn- und Treibstoffe (Tab. 2), gasförmige Brennstoffe (Tab. 3) und Elektrizität (Tab. 4) werden zunächst die Ergebnisse der Betriebe veröffentlicht, die die betreffenden Energien bzw. Energieträger gewinnen, erzeugen, umwandeln und/oder verteilen. Angaben über Beschäftigung und Umsatz der Betriebe sind dem Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (siehe Fachserie 4 Reihe 4.1.1) sowie dem Monatsbericht in der Energie- und Wasserversorgung entnommen. Der Index der Nettoproduktion wird auf Basis 1991 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung von Preisveränderungen berechnet (siehe Fachserie 4 Reihe 2.1).

In jeweils folgenden Tabellen werden Energiebilanzen nach folgender Grundgliederung dargestellt:

Erzeugung/Gewinnung

- Eigenverbrauch
- Verluste
- +/- Bestandsveränderung
- + Einfuhr
- Ausfuhr
- = Inlandsversorgung

Zum Eigenverbrauch zählt auch die Verwendung der Energieträger als Rohstoff zur Erzeugung anderer Produkte.

Die Bilanzpositionen Ein- und Ausfuhr werden für feste Brennstoffe, für flüssige Brenn- und Treibstoffe sowie für Elektrizität in einer tieferen Gliederung nach Ursprungs- und Bestimmungs-ländern in den Tabellen 1.4, 1.5, 2.5 und 4.4 aufgeführt.

Die Daten über die Ein- und Ausfuhr (Tabellen 1.2, 1.4, 1.5, 2.3 und 2.5) sind der Fachserie 7 Reihe 2 entnommen.

Unter Inlandsversorgung ist die gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart zu verstehen.

In den verschiedenen Bilanzen werden die Energieträger in ihren spezifischen Einheiten ausgewiesen. Als Maßeinheiten werden die Tonne (t), der Kubikmeter (m³) und die Kilowattstunde (kWh) verwendet.

In den Bilanzen für die Kohlenarten (Tab. 1.2) wird das o.a. Bilanzschema in einigen Fällen um die Einsatzkohlen erweitert. So

ergibt sich z.B. der Wert der Inlandsversorgung bei Steinkohlen aus:

Steinkohlenförderung

- Einsatzkohlen, Selbstverbrauch und Deputate
- +/- Bestandsveränderungen
- + Einfuhr
- Ausfuhr

In Tabelle 2.3 wird das Aufkommen und die Verwendung von ausgewählten Mineralölprodukten veröffentlicht. Das Grundschemata wird in dieser Tabelle um die Positionen Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker erweitert. Die Erzeugung wird ohne den Wiedereinsatz der flüssigen Brenn- und Treibstoffe ausgewiesen. Die Umwidmungen ergeben sich durch Umbuchungen der Fertigerzeugnisse (z.B. leichtes Heizöl in Dieseldieselkraftstoff).

Die Erfassung der nachgewiesenen Daten über Erzeugung, Eigenverbrauch der Raffinerien, Bestandsveränderungen, Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker, wird vom Bundesamt für Wirtschaft vorgenommen. Rechtsgrundlage ist das "Gesetz über die Erhebung von Meldungen in der Mineralölwirtschaft (Mineralöldatengesetz)" vom 20. Dez. 1988 (BGBl. I S. 2353).

Für die Gasarten insgesamt wird in einer Übersicht (Tab. 3.2.1) die Bilanz entsprechend der Grundgliederung vorgelegt. Die Angaben sind zum Teil geschätzt, da nicht alle Daten monatlich erhoben werden.

Zu den Naturgasen zählen Erdgas, Erdölgas, Grubengas, Klärgas, Deponiegas und Biogas. Hergestellte Gase sind Flüssiggas, Raffineriegas, Stadtgas, Kokereigas, Hochofengas u. a..

Die Darstellungen über Aufkommen und Verwendung von Gasen (Tabellen 3.2.2 bis 3.2.6) beziehen sich jeweils auf bestimmte Berichtskreise, für die ein erweiterter Gliederungsaufbau gewählt wurde:

Erzeugung/Gewinnung

- + Bezüge einschl. Einfuhr
- Ausfuhr
- Verbrauch innerhalb der Unternehmen
- +/- Bestandsveränderungen
- = Zur Abgabe im Inland verfügbar
- Abgabe nach Abnehmergruppen
- Leitungs- und Meßdifferenzen

Das Aufkommen und die Verwendung von Elektrizität werden in Tabelle 4.2 dargestellt. Die Berechnung der Inlandsversorgung erfolgt nach dem Grundschemata, wobei der Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke eine gesonderte Abzugsgröße ist.

In die vorliegenden Bilanzen für die einzelnen Energien bzw. Energieträger sind die Endverbraucher nicht einbezogen, da die Angaben über diesen Sektor nicht vollständig vorliegen. In zusätzlichen Tabellen werden jedoch der Energieverbrauch und die Elektrizitätserzeugung einzelner Wirtschaftszweige bzw. Verbrauchergruppen veröffentlicht. Hierbei wird eine Umrechnung der spezifischen Maßeinheiten in Joule vorgenommen.

Die Darstellungen über die einzelnen Energiearten werden abgerundet durch Tabellen mit Preisindizes und Meßzahlen (siehe Fachserie 17 Reihe 2, Reihe 7 und Reihe 8).

In Tabelle 5 werden die Ergebnisse des Monatsberichtes in der Energie- und Wasserversorgung ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Die Ergebnisse der Betriebe werden nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993" gegliedert.

Die Merkmale sind dabei wie folgt definiert:

Betrieb: Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) der Energie- und Wasserversorgung. In die Betriebsmeldung werden alle Betriebsteile einbezogen, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z.B. Verkehr, Häfen, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt.

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind). Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer. Nicht erfaßt werden Arbeitskräfte, die in keinem festen Lohn- bzw. Gehaltsverhältnis stehen und nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z.B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter). Zu den Arbeitern zählen auch die gewerblichen Auszubildenden, zu den Angestellten und Beamten auch die für kaufmännische, technische und Verwaltungsberufe Auszubildenden.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) werden ebenfalls erfaßt. Nicht einbezogen werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen (Tab. 5.2) werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe, d.h. Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind, den entsprechenden fachlichen Betriebsteilen zugerechnet.

Mineralölsteuer

Gesetzliche Grundlage

Steuerrechtliche Grundlage der Mineralölsteuer ist das Mineralölsteuergesetz -MinöStG- in der Fassung des Verbrauchsteuer-Binnenmarktgesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150), geändert durch Erstes Gesetz zur Umsetzung des Spar-, Konsolidierungs- und Wachstumsprogramms vom 21. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2353, 2365, 1994 I S. 72). Danach unterliegen im

Steuergebiet die einzelnen Mineralölkarten folgenden Steuersätzen:

- Benzin, unverbleit 980,- DM für 1 000 l,
- Benzin, verbleit 1 080,- DM für 1 000 l,
- mittelschwere Öle 980,- DM für 1 000 l,
- Gasöle (Dieselkraftstoff) 620,- DM für 1 000 l,
- Heizstoffe
- leichtes Heizöl 80,- DM für 1 000 l,
- schweres Heizöl zur Erzeugung von Wärme 30,- DM für 1 000 kg,
- schweres Heizöl zur Stromerzeugung 55,- DM für 1 000 kg,
- Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe, auch zur Gewinnung von Licht, 3,60 DM für 1 MWh und
- Flüssiggase, auch zur Gewinnung von Licht, 50,- DM für 1 000 kg.

Statistische Rechtsgrundlage für die Durchführung der Mineralölsteuerstatistik als Geschäftsstatistik durch das Statistische Bundesamt ist §28 MinöStG.

Steuergegenstand

Mineralöl unterliegt im Steuergebiet der Mineralölsteuer. Mineralöle im Sinne des Gesetzes sind:

1. die Waren der Position 2706 der Kombinierten Nomenklatur,
2. die Waren der Unterpositionen 2707 10, 2707 30, 2707 50 und 2707 9911 der Kombinierten Nomenklatur,
3. die Waren der Unterpositionen 2707 9100 und 2707 9919 der Kombinierten Nomenklatur,
4. die Waren der Position 2709 der Kombinierten Nomenklatur,
5. die Waren der Position 2710 der Kombinierten Nomenklatur,
6. Erdgas, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe aus den Positionen 27 11 und 29 01 der Kombinierten Nomenklatur,
7. Waren der Unterpositionen 2712 10, 2712 2000, 2712 9031 bis 2712 9090 und der Position 2715 der Kombinierten Nomenklatur,
8. Waren der Position 2901 10 und der Unterpositionen 2902 11, 2902 1990, 2902 20 bis 2902 44 der Kombinierten Nomenklatur,
9. die Waren der Unterpositionen 3403 1100 und 3403 19 der Kombinierten Nomenklatur,
10. die Waren der Position 3811 der Kombinierten Nomenklatur,
11. die Waren der Position 3817 der Kombinierten Nomenklatur,
12. Erzeugnisse anderer als der unter Nummern 1 bis 11 genannten Positionen und Unterpositionen der Kombinierten Nomenklatur, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen, die zur Verwendung als Kraft- oder Heizstoff bestimmt sind, ausgenommen Petrolkoks der Pos. 2713 der Kombinierten Nomenklatur.

Kombinierte Nomenklatur in Sinne des Gesetzes ist die Warennomenklatur nach Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr.2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 (ABl.EG Nr. L 256 S. 1) in der Fassung des Anhangs zur Verordnung (EWG) Nr. 2587/91 der Kommission vom 26. Juli 1991 (ABl.EG Nr. L 259 S. 1) und die bis zum 19. Okt. 1992 zu seiner Durchführung erlassenen Rechtsvorschriften.

Hinweis zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen über Mineralöle, für die die Steuer im jeweiligen Monat entstanden ist. Die Steuerschuld entsteht dadurch, daß Mineralöl aus dem Steuerlager (Mineralölherstellungsbetrieb oder Mineralöllager) entfernt wird, ohne daß sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren oder Zollverfahren nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG anschließt, oder daß es zur Verwendung innerhalb des Steuerlagers entnommen wird (Entnahme in den freien Verkehr).

Für Erdgas entsteht die Steuer dadurch, daß es aus dem Gasgewinnungsbetrieb oder dem Gaslager entfernt wird, ohne daß sich ein Versand in einen Gasgewinnungsbetrieb oder ein Gaslager oder ein Verbringen aus dem Steuergebiet anschließt, oder daß es zur Verwendung im Gasgewinnungsbetrieb oder Gaslager entnommen wird.

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 MinöStG versteuerten Mineralöle und der mit einem niedrigeren Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle gem. § 3 Abs. 1 und 2 MinöStG.

Die Zahlen sind netto dargestellt, d.h. Steuererlasse, -erstattungen oder -vergütungen sind berücksichtigt.

Ab Berichtsheft Januar 1993 wird in Tabelle 6 auf den gesonderten Nachweis verschiedener (aktueller und älterer) Steuersätze bei gleichen Mineralölarten verzichtet.

TABELLENT E I L

 D E U T S C H L A N D
 1 FESTE BRENNSTOFFE
 1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX IM KOHLENBERGBAU

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1994		1995	
		DURCHSCHNITT	JULI	JUNI	JULI
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	-	-	-	-
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	-	-	95 851	95 093
ARBEITER	ANZAHL	-	-	75 183	74 407
ANGESTELLTE	ANZAHL	-	-	20 668	20 686
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	-	-	7 697	7 821
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	461 586	466 404
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	-	-	311 516	316 773
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	150 070	149 631
UMSATZ	1 000 DM	-	-	1 149 559	991 544
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	1 128 256	975 162
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	21 303	16 382
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	81.1	76.3	75.2	81.7
BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	-	-	-	-
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	-	-	41 645	40 860
ARBEITER	ANZAHL	-	-	28 168	27 566
ANGESTELLTE	ANZAHL	-	-	13 477	13 294
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	-	-	3 566	3 104
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	205 613	215 676
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	-	-	127 013	128 950
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	78 600	86 726
UMSATZ	1 000 DM	-	-	597 580	575 033
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	592 938	571 431
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	4 642	3 602
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	62.0	54.9	53.6	51.8

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON KOHLEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994	1995	VERÄNDERUNG JULI 1995 GEGEN JULI 1994	KUMULIERT		VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
	JULI	JULI		JANUAR 1994 BIS JULI 1994	JANUAR 1995 BIS JULI 1995	
	t	t		%	%	
STEINKOHLN						
FOERDERUNG	4 056 917	4 487 416	10.6	30 231 569	31 121 777	2.9
EINSATZ IN						
ZECHENKOKEREIEN	468 175	477 633	2.0	3 284 012	3 210 678	-2.2
BRIKETTFABRIKEN	17 449	31 365	79.8	256 840	197 544	-23.1
ZECHENKRAFTWERKEN	105 697	98 592	-6.7	857 319	778 891	-9.1
ZECHENSELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	5 953	6 580	10.5	84 614	78 834	-6.8
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-137 846	-668 824	X	1 880 126	715 619	X
EINFUHR	1 272 742	804 343	-36.8	8 599 920	9 063 037	5.4
AUSFUHR	84 405	142 012	68.3	981 223	1 041 889	6.2
INLANDSVERSORGUNG	4 510 133	3 866 753	-14.3	35 247 607	35 592 598	1.0
STEINKOHLNBRIKETTS						
HERSTELLUNG	17 074	30 122	76.4	255 359	194 838	-23.7
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	4 638	3 908	-15.7	70 878	64 605	-8.9
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	3 913	-	X	10 107	-	X
EINFUHR	1 412	3 385	139.8	43 118	40 062	-7.1
AUSFUHR	9 069	7 283	-19.7	110 611	67 508	-39.0
INLANDSVERSORGUNG	8 691	22 316	156.8	127 094	102 787	-19.1
STEINKOHLNKKOKS						
HERSTELLUNG	917 932	962 373	4.8	6 357 668	6 508 157	2.4
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	29 254	14 357	-50.9	326 813	212 460	-35.0
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	127 646	79 547	X	1 110 793	1 090 150	X
EINFUHR	186 801	171 907	-8.0	1 096 499	1 391 082	26.9
AUSFUHR	69 275	30 177	-56.4	627 136	166 903	-73.4
INLANDSVERSORGUNG	1 133 850	1 169 293	3.1	7 611 011	8 610 026	13.1
BRAUNKOHLN						
FOERDERUNG	15 172 721	14 810 796	-2.4	123 031 326	112 562 259	-8.5
EINSATZ	2 608 463	2 324 705	-10.9	22 970 361	17 390 569	-24.3
DAVON						
IN BRIKETTFABRIKEN	1 023 459	781 373	-23.7	9 739 274	6 286 122	-35.5
IN KOKEREIEN	45 512	52 145	14.6	340 149	361 875	6.4
FUER STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLE	814 258	805 540	-1.1	5 690 588	5 411 789	-4.9
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	565 958	580 752	2.6	5 520 898	4 215 687	-23.6
FUER SONSTIGES	159 276	104 895	-34.1	1 679 452	1 115 096	-33.6
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	7 138	837	-88.3	93 259	53 252	-42.9
EINFUHR	12 595	9 285	-26.3	373 535	318 397	-14.8
AUSFUHR	428	23	-94.7	158 918	228 982	44.1
INLANDSVERSORGUNG	12 569 287	12 494 516	-0.6	100 182 323	95 207 853	-5.0
BRAUNKOHLNBRIKETTS						
HERSTELLUNG	464 102	349 966	-24.6	4 107 111	2 787 084	-32.1
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	21 166	7 743	-63.4	202 857	66 115	-67.4
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-1 201	10 181	X	-2 125	-11 867	X
EINFUHR	34 259	24 705	-27.9	218 022	219 212	0.5
AUSFUHR	10 875	2 503	-77.0	203 980	102 365	-49.8
INLANDSVERSORGUNG	465 120	374 606	-19.5	3 916 171	2 825 949	-27.8
BRAUNKOHLNKKOKS						
HERSTELLUNG	13 768	16 115	17.0	100 124	112 217	12.1
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	51	74	45.1	97	337	247.4
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-1 613	1 320	X	-3 502	3 112	X
EINFUHR	324	119	-63.1	3 659	2 563	-30.0
AUSFUHR	981	996	1.5	8 027	8 130	1.3
INLANDSVERSORGUNG	11 447	16 485	44.0	92 157	109 425	18.7
STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLEN						
HERSTELLUNG	337 087	313 471	-7.0	2 287 190	2 189 819	-4.3
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	89 886	47 647	-46.9	550 262	377 019	-31.5
INLANDSVERSORGUNG	247 401	265 824	7.4	1 736 928	1 812 800	4.4
OESTERREICHISCHE UND TSCHECHISCHE HARTBRAUNKOHLN						
EINFUHR	245 803	104 875	-57.3	1 013 218	1 082 041	6.8
INLANDSVERSORGUNG	245 803	104 875	-57.3	1 013 218	1 082 041	6.8
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLN IM FRUEHEREN BUNDESGBEIT						
FOERDERUNG	8 436 191	8 677 682	2.9	61 818 570	61 559 342	-0.4
EINSATZ	994 536	1 102 340	10.8	8 240 992	7 478 314	-9.3
DAVON						
IN BRIKETTFABRIKEN	254 311	251 686	-1.0	2 670 585	2 025 650	-24.1
IN KOKEREIEN	45 512	52 145	14.6	340 149	361 875	6.4
FUER STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLE	556 153	628 409	13.0	4 096 772	3 981 113	-2.8
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	119 361	154 005	29.0	994 838	964 699	-3.0
FUER SONSTIGES	19 199	16 115	-16.1	138 648	144 977	4.6
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	341	602	76.5	3 055	3 006	-1.6
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLN IN DEN NEUEN LAENDERN UND BERLIN-OST						
FOERDERUNG	6 736 530	6 133 134	-9.0	61 212 756	51 002 917	-16.7
EINSATZ	1 613 927	1 222 365	-24.3	14 729 369	9 912 255	-32.7
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	6 797	235	-96.5	90 204	50 246	-44.3

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

DEUTSCHLAND

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1994	1995	VERÄNDERUNG 2.VJ 1995 GEGEN 2.VJ 1994	KUMULIERT		
		2.VJ	2.VJ		1.VJ 1994 BIS 2.VJ 1994	1.VJ 1995 BIS 2.VJ 1995	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		t			%	t	%
STEINKOHLN, STEINKOHLNBRIKETTS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	-	.	-	-	.	-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	3 050	-	-	7 281	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	30 004	-	-	61 011	-
17	TEXTILGEWERBE	-	21 896	-	-	46 799	-
21	PAPIERGEWERBE	-	240 531	-	-	518 616	-
21.1	H.V. HOLZSTOFF, ZELL-, PAPIER, KARTON, PAPPE	-	229 984	-	-	496 903	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	494 221	-	-	1 117 303	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	446 051	-	-	1 001 346	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	553 464	-	-	903 311	-
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEN GIPS	-	546 920	-	-	889 515	-
26.51	HERSTELLUNG V. ZEMENT	-	522 585	-	-	840 402	-
27	METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG 3)	-	528 606	-	-	1 043 224	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	517 586	-	-	1 009 262	-
27.4	ERZ. U. BEARB. NE-METALL	-	10 159	-	-	31 743	-
29	MASCHINENBAU	-	3 425	-	-	7 021	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	2 932	-	-	10 465	-
STEINKOHLNKKOKS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	-	3 634 697	-	-	7 365 774	-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	33 926	-	-	66 506	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	2 027	-	-	5 415	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	76 612	-	-	146 455	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	76 326	-	-	145 577	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	92 481	-	-	170 433	-
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEN GIPS	-	77 048	-	-	138 762	-
26.51	HERSTELLUNG V. ZEMENT	-	54 085	-	-	94 730	-
27	METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG 3)	-	3 399 907	-	-	6 859 902	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	3 245 223	-	-	6 540 381	-
27.2	HERSTELLUNG V. ROHEISEN	-	.	-	-	.	-
27.4	ERZ. U. BEARB. NE-METALL	-	35 088	-	-	76 841	-
27.5	GLASSEREIINDUSTRIE	-	.	-	-	.	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	2 565	-	-	5 982	-
29	MASCHINENBAU	-	8 878	-	-	17 833	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ., -VERTEIL.	-	1 673	-	-	56 831	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	5 234	-	-	10 543	-

FUSSNOTEN SIEHE S.11.

D E U T S C H L A N D

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1994	1995	VERÄNDERUNG 2.VJ 1995 GEGEN 2.VJ 1994	KUMULIERT		
		2.VJ	2.VJ		1.VJ 1994 BIS 2.VJ 1994	1.VJ 1995 BIS 2.VJ 1995	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		t			%	t	%
ROHBRAUNKOHLN							
1010	ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNG 4)	38 191 054	36 913 177	-3.3	80 998 744	76 069 365	-6.1
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	578 245	-	-	1 426 679	-
14	DARUNTER: GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	5	-	-	4 262	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	45 281	-	-	82 247	-
17	TEXTILGEWERBE	-	16 151	-	-	37 530	-
21	PAPIERGEWERBE	-	4 036	-	-	9 556	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	439 790	-	-	1 087 580	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	439 194	-	-	1 085 850	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	26 969	-	-	48 689	-
29	MASCHINENBAU	-	7 920	-	-	25 956	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	20 229	-	-	69 001	-
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	-	507	-	-	2 185	-
BRAUNKOHLNBRIKETTS UND -KOKS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	748 275	-	-	1 414 584	-
	DARUNTER:						
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	16 306	-	-	32 299	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	36 820	-	-	66 282	-
17	TEXTILGEWERBE	-	2 696	-	-	11 446	-
21	PAPIERGEWERBE	-	76 509	-	-	158 613	-
21.1	H.V. HOLZSTOFF, ZELL-, PAPIER, KARTON, PAPPE	-	76 422	-	-	158 016	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	32 887	-	-	87 492	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	22 618	-	-	53 890	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U.	-	3 095	-	-	7 363	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	533 864	-	-	936 322	-
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEN GIPS	-	502 975	-	-	871 466	-
26.51	HERSTELLUNG V. ZEMENT	-	416 186	-	-	703 516	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	21 164	-	-	37 848	-
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BE- ARBEITUNG V. NE-METALL	-	16 540	-	-	27 663	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	645	-	-	2 524	-
29	MASCHINENBAU	-	1 203	-	-	5 369	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	892	-	-	2 009	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	12 717	-	-	35 894	-
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	-	701	-	-	2 920	-

*) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNG IST EIN VERGLEICH ZUM VORJAHR ZUR ZEIT NICHT MOEGLICH.

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) OHNE STEINKOHLNBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI SOWIE BRAUNKOHLNBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG (SIEHE TAB. 1.2).

3) OHNE EINSATZKOHLEN FUER BRIKETT- UND KOKSHERSTELLUNG.

4) LIEFERUNGEN DES BERGBAUS AN KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.4 EINFUHR VON KOHLEN NACH URSPRUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND	1995			1995		
	JUNI	JULI	JAN - JUL	JUNI	JULI	JAN - JUL
	t				1 000 DM	
STEINKOHLEN						
INSGESAMT	1 260 699	804 343	9 063 037	101 243	69 395	720 134
EUROPA	403 217	364 243	3 594 444	39 762	36 364	325 594
LAENDER DER EG	72 212	77 504	770 335	14 415	14 099	112 674
FRANKREICH	28 292	26 379	222 741	7 422	6 595	53 930
BELGIEN/LUXEMBURG	25 122	24 128	217 787	4 819	4 850	31 819
NIEDERLANDE	17 705	26 767	313 094	2 008	2 603	25 494
GROSSBRITANNIEN	465	229	16 031	104	51	1 360
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	331 005	286 740	2 824 109	25 347	22 265	212 920
RUSSLAND	4 736	37 934	123 513	398	2 377	8 321
POLEN	236 941	154 093	2 093 383	16 403	10 978	144 506
TSCHECHISCHE REPUBLIK	88 713	75 893	554 270	8 130	6 574	51 212
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	857 482	440 099	5 468 593	61 481	33 031	394 540
SUEDAFRIKA	464 991	283 510	2 326 436	31 951	18 920	151 771
VEREINIGTE STAATEN	267 049	112 876	1 400 414	20 103	10 162	109 842
KANADA	10 160	-	102 429	975	-	8 441
AUSTRALIEN	32 497	34 037	696 132	2 896	3 224	63 367
STEINKOHLENKOKS						
INSGESAMT	284 560	171 907	1 391 082	40 896	26 885	218 052
EUROPA	240 398	91 887	1 069 105	34 033	15 289	168 618
LAENDER DER EG	53 425	42 507	321 589	8 209	8 078	63 009
FRANKREICH	6 293	1 448	36 167	1 675	456	9 800
BELGIEN/LUXEMBURG	24 162	20 824	182 772	4 125	4 402	33 970
NIEDERLANDE	22 530	20 035	120 209	2 284	3 152	18 564
GROSSBRITANNIEN	262	47	925	72	13	248
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	186 973	49 380	747 515	25 824	7 211	105 609
POLEN	140 596	8 674	459 882	18 699	1 173	63 139
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	44 162	80 020	321 977	6 863	11 596	49 434
CHINA	3 550	40 500	168 706	650	5 969	26 808
BRAUNKOHLEN						
INSGESAMT	11 477	9 285	318 397	453	384	13 517
BRAUNKOHLENBRIKETTS						
INSGESAMT	65 384	24 705	219 212	6 219	2 199	21 043
TSCHECHISCHE REPUBLIK	31 772	20 476	128 344	2 817	1 717	10 953
BRAUNKOHLENKOKS						
INSGESAMT	79	119	2 563	20	64	829
HARTBRAUNKOHLEN						
INSGESAMT	233 173	104 875	1 082 041	9 173	3 982	41 389
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
TSCHECHISCHE REPUBLIK	233 173	104 875	1 082 041	9 173	3 982	41 389

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.5 AUSFUHR VON KOHLEN NACH BESTIMMUNGSLAENDERN

BESTIMMUNGSLAND	1995			1995		
	JUNI	JULI	JAN - JUL	JUNI	JULI	JAN - JUL
	t				1 000 DM	
STEINKOEHLEN						
INSGESAMT	211 617	142 012	1 041 889	44 424	28 540	191 276
EUROPA	211 534	141 992	1 041 600	44 369	28 529	191 129
LAENDER DER EG	204 032	141 671	1 016 133	42 876	28 410	186 014
FRANKREICH	34 585	9 616	84 552	9 999	2 815	25 320
BELGIEN/LUXEMBURG	163 930	115 210	843 153	31 463	23 906	143 901
NIEDERLANDE	2 555	12 656	39 643	743	869	6 264
GROSSBRITANNIEN	1 563	1 184	38 894	292	212	8 267
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	7 502	321	25 467	1 493	119	5 115
NORWEGEN	6 006	-	20 438	983	-	3 418
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	83	20	289	55	11	147
STEINKOEHLENBRIKETTS						
INSGESAMT	14 834	7 283	67 508	4 251	2 282	20 458
EUROPA	14 834	7 283	67 508	4 251	2 282	20 458
LAENDER DER EG	14 804	7 280	66 590	4 239	2 281	20 103
FRANKREICH	10 912	5 777	37 102	3 255	1 814	11 826
BELGIEN/LUXEMBURG	430	597	2 204	143	187	742
GROSSBRITANNIEN	3 248	654	25 601	755	173	6 895
OESTERREICH	154	222	1 355	64	96	524
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	30	3	918	12	1	355
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
STEINKOEHLENKOKS						
INSGESAMT	20 277	30 177	166 903	4 327	6 276	35 782
EUROPA	20 255	30 177	164 718	4 314	6 276	34 900
LAENDER DER EG	14 767	24 772	140 412	3 116	5 241	29 361
FRANKREICH	373	1 277	7 241	122	362	2 171
BELGIEN/LUXEMBURG	5 722	14 610	37 057	1 038	2 566	6 602
NIEDERLANDE	8 110	3 573	62 437	1 769	713	11 057
OESTERREICH	372	1 795	12 257	93	551	3 789
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	5 488	5 405	24 305	1 198	1 035	5 539
NORWEGEN	4 256	3 888	16 572	746	631	2 832
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	22	-	2 185	13	-	882
BRAUNKOEHLEN						
INSGESAMT	31 964	23	228 982	4 084	6	26 636
EUROPA	31 964	23	228 982	4 084	6	26 636
LAENDER DER EG	31 964	23	228 980	4 084	6	26 633
FRANKREICH	2 582	-	95 305	258	-	9 530
BELGIEN/LUXEMBURG	18 579	-	103 729	2 410	-	13 061
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	-	-	22	-	-	3
BRAUNKOEHLENBRIKETTS						
INSGESAMT	22 725	2 503	102 365	5 078	412	20 279
EUROPA	22 725	2 503	102 365	5 078	412	20 279
LAENDER DER EG	19 938	828	90 440	4 370	211	18 504
FRANKREICH	2 685	26	12 178	482	6	3 221
BELGIEN/LUXEMBURG	2 304	85	8 144	665	19	2 274
ITALIEN	1 081	-	4 173	308	-	1 171
OESTERREICH	10 899	717	31 794	2 599	186	7 640
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	2 787	1 675	11 925	708	201	1 775
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
BRAUNKOEHLENKOKS						
INSGESAMT	1 348	996	8 130	482	248	2 675
EUROPA	1 348	990	8 125	482	245	2 672
LAENDER DER EG	1 117	751	7 180	394	160	2 341
BELGIEN/LUXEMBURG	29	20	233	8	8	97
ITALIEN	68	-	308	23	-	99
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	231	239	945	88	85	331

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	JULI	JUNI	JULI
INDEX DER ERZEUGERPREISE GEWERBLICHER PRODUKTE *) 1991 = 100				
STEINKOHLN UND STEINKOHLNBRIKETTS	107.0	107.0	107.0	107.0
RUHRKOKS (HOCHOFENKOKS 4)	108.4	108.4	108.4	108.4
BRAUNKOHLN, BRAUNKOHLNBRIKETTS	101.4	101.5	101.1	101.5
DAR. BRAUNKOHLNBRIKETTS	112.3	113.0	109.7	112.7
INDEX DER EINFUHRPREISE 1991 = 100				
STEINKOHLN UND BRAUNKOHLN DARUNTER:	85.4	84.4	85.4	85.2
STEINKOHLN	86.9	85.5	88.0	87.8
AUS INDUSTRIALIS. WESTL. LAENDERN (OHNE EU-LAENDER)	88.6	87.6	90.4	90.3
AUS MITTEL- U. OSTERUPLA. LAENDERN U. STAATSHANDELSLAENDERN IN ASIEN	77.3	74.5	77.3	76.4
STEINKOHLNKKOKS	88.3	87.2	88.6	89.1
INDEX DER AUSFUHRPREISE 1991 = 100				
STEINKOHLN, STEINKOHLNBRIKETTS (EINSCHL. STEINKOHLNKKOKS)	99.8	98.9	96.0	96.4
STEINKOHLN, STEINKOHLNBRIKETTS	102.0	100.6	95.3	95.8
DARUNTER: STEINKOHLN	103.3	101.7	96.9	97.3
STEINKOHLNKKOKS	96.9	96.7	97.0	97.2
PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG ALLER PRIVATEN HAUSHALTE *) 1991 = 100				
FESTE BRENNSTOFFE	108.0	107.3	108.8	108.9
DAR. STEINKOHLN (OHNE KOKS)	107.2	106.3	107.7	108.0
VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) *) 100 kg 1991 = 100				
STEINKOHLNBRIKETTS, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	107.2	106.3	107.7	108.0
BRAUNKOHLNBRIKETTS, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	113.3	112.3	113.9	114.0
ZECHENBRECHKOKS 3, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 3 000 kg, FREI KELLER	104.6	103.7	104.9	104.9
50 kg				
BRENNHOLZ, OFENFERTIG, FREI KELLER	105.5	105.4	107.1	107.1

*) FRUEHERES BUNDESGBEIT.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX
IN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1994		1995	
		DURCHSCHNITT	JULI	JUNI	JULI
MINERALOELVERARBEITUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	-	-	75	75
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	-	-	23 370	23 136
ARBEITER	ANZAHL	-	-	10 201	10 150
ANGESTELLTE	ANZAHL	-	-	13 169	12 986
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	-	-	1 392	1 343
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	147 947	136 755
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	-	-	54 006	48 259
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	93 941	87 496
UMSATZ	1 000 DM	-	-	8 061 139	8 022 389
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	7 837 548	7 804 391
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	223 591	217 998
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	106,8	110,5	100,7	107,6

D E U T S C H L A N D
2.2 GEWINNUNG VON ERDOEL (ROH) IM INLAND NACH GEWINNUNGSGBIETEN

GEWINNUNGSGBIET	1994	1995	VERAENDERUNG JULI 1995 GEGEN JULI 1994	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	JULI	JULI		JANUAR 1994 BIS JULI 1994	JANUAR 1995 BIS JULI 1995	
	T	T		T	T	
ZW. ODER/NEISSE U. ELBE	5 716	4 679	-22.2	43 511	34 314	-26.8
NOERDLICH DER ELBE	41 228	60 453	31.8	274 789	394 928	30.4
ZWISCHEN ELBE UND WESER	35 765	34 082	-4.9	250 665	242 301	-3.5
ZWISCHEN WESER UND EMS	50 513	51 290	1.5	344 459	344 840	0.1
EMSMUENDUNG	-	100	100.0	-	686	100.0
WESTLICH DER EMS	97 747	91 360	-7.0	662 698	609 512	-8.7
THUERINGER BECKEN	-	-	-	-	-	-
OBERRHEINTAL	11 526	12 273	6.1	71 304	76 924	7.3
ALPENVORLAND	8 466	5 080	-66.7	61 073	44 905	-36.0
BUNDESGBIET	250 961	259 317	3.2	1 708 499	1 748 410	2.3

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.3 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994	1995	VERAENDERUNG JULI 1995 GEGEN JULI 1994	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	JULI	JULI		JANUAR 1994 BIS JULI 1994	JANUAR 1995 BIS JULI 1995	
	t	%		t	%	
MOTORENBENZIN						
ERZEUGUNG 1)	2 103 161	2 054 480	-2.3	13 981 872	13 641 389	-2.4
EIGENVERBRAUCH	-	-	X	-	-	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-44 174	80 953	X	-66 289	472 191	X
UMWIDMUNGEN	168 051	71 744	-57.3	881 927	715 928	-18.8
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
EINFUHR 4)	623 333	467 172	-25.1	3 917 334	4 075 379	4.0
AUSFUHR 4)	348 144	260 139	-25.3	1 925 600	1 661 323	-13.7
INLANDSVERSORGUNG	2 502 228	2 414 211	-3.5	16 789 245	17 243 564	2.7
DIESELKRAFTSTOFF 5)						
ERZEUGUNG 1)	1 814 701	1 955 772	7.8	11 659 811	12 179 395	4.5
EIGENVERBRAUCH	102	106	X	828	825	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-104 180	-137 503	X	-158 388	52 805	X
UMWIDMUNGEN	221 995	241 797	8.9	1 637 683	1 082 449	-33.9
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	40 545	36 716	-9.4	271 789	260 164	-4.3
HEIZOEL, LEICHT 5)						
ERZEUGUNG 1)	2 230 352	1 814 755	-18.6	15 966 144	13 362 638	-16.3
EIGENVERBRAUCH	5 016	1 247	X	14 754	28 280	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-369 514	-59 911	X	-284 800	668 973	X
UMWIDMUNGEN	-143 232	-194 443	35.8	-630 141	-866 335	37.5
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
HEIZOEL, SCHWER						
ERZEUGUNG 1)	1 082 317	983 288	-9.1	7 245 067	6 758 911	-6.7
EIGENVERBRAUCH	100 612	133 318	X	845 552	980 573	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-107 414	60 809	X	13 693	7 741	X
UMWIDMUNGEN	115 747	121 995	5.4	904 646	1 027 459	13.6
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	136 527	145 275	6.4	916 244	906 305	-1.1
EINFUHR 4)	155 311	110 771	-28.7	917 321	847 588	-7.6
AUSFUHR 4)	430 637	309 206	-28.2	2 945 497	2 148 240	-27.1
INLANDSVERSORGUNG	578 185	689 064	19.2	4 373 434	4 606 581	5.3

- 1) EINSCHL. RUECKLAUF AUS DER CHEMISCHEN INDUSTRIE, OHNE ABGAENGE ZUM WIEDEREINSATZ.
2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.
3) BEDARF FUER IN SEE GEHENDE SCHIFFE.
4) OHNE LAGERGUT FUER AUSLAENDISCHE RECHNUNG IN ZOLL- UND FREIHAFENLAGER.
5) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNGEN IN DER AUSSENHANDELSSTATISTIK WERDEN EIN- UND AUSFUHR NICHT MEHR GETRENNT NACHGEWIESEN (S. TAB. 2.5) AUS DIESEM GRUND KANN DIE INLANDSVERSORGUNG NICHT ERRECHNET WERDEN.

DEUTSCHLAND

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.4 VERBRAUCH VON HEIZOEL NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1994	1995	VERAENDERUNG 2.VJ 1995 GEGEN 2.VJ 1994	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		2.VJ	2.VJ		1.VJ 1994 BIS 2.VJ 1994	1.VJ 1995 BIS 2.VJ 1995	
		t			t	%	
HEIZOEL, LEICHT							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	.	-	-	.	-
10	DARUNTER: BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	9 169	-	-	21 227	-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	27 980	-	-	47 672	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	188 889	-	-	389 410	-
17	TEXTILGEWERBE	-	21 728	-	-	58 819	-
21	PAPIERGEWERBE	-	34 400	-	-	86 939	-
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	-	10 948	-	-	33 323	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	148 836	-	-	343 009	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	-	30 604	-	-	81 037	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	210 728	-	-	328 759	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	29 334	-	-	107 102	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	48 760	-	-	137 192	-
29	MASCHINENBAU	-	51 665	-	-	206 885	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	19 728	-	-	61 383	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	32 601	-	-	81 320	-
35	SONST. FAHRZEUGBAU	-	9 316	-	-	30 220	-
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	-	17 594	-	-	53 315	-
HEIZOEL, MITTELSCHWER, SCHWER							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	1 649 046	-	-	3 423 247	-
10	DARUNTER: BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	9 586	-	-	21 930	-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	5 487	-	-	10 954	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	37 843	-	-	88 220	-
17	TEXTILGEWERBE	-	11 995	-	-	28 604	-
21	PAPIERGEWERBE	-	83 789	-	-	177 204	-
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	-	253 935	-	-	529 229	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	627 921	-	-	1 306 568	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	-	9 474	-	-	27 522	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	173 779	-	-	334 809	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	398 350	-	-	803 003	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	1 187	-	-	3 581	-
29	MASCHINENBAU	-	2 990	-	-	12 364	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	657	-	-	5 131	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	3 106	-	-	10 475	-
35	SONST. FAHRZEUGBAU	-	685	-	-	1 266	-
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	-	4 320	-	-	9 825	-

*) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNG IST EIN VERGLEICH ZUM VORJAHR ZUR ZEIT NICHT MOEGLICH.
1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

DEUTSCHLAND
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	1995			1995		
	JUNI	JULI	JAN - JUL	JUNI	JULI	JAN - JUL
	t			1 000 DM		
ERDOEL UND OEL AUS BITUMINOESEN MINERALIEN, ROH						
EINFUHR	7 644 534	8 858 725	58 614 734	1 448 943	1 519 502	11 125 779
GROSSBRITANNIEN	1 478 867	1 755 845	10 704 523	297 947	317 852	2 107 730
NORWEGEN	1 260 915	1 853 645	11 650 319	248 693	333 013	2 328 556
RUSSLAND	1 291 535	1 575 025	11 233 962	219 526	244 481	1 951 162
ALGERIEN	370 377	169 437	3 250 854	74 552	30 738	682 833
LIBYEN	853 191	1 015 503	6 421 764	170 678	183 599	1 249 598
NIGERIA	400 704	314 569	2 727 350	78 436	58 725	547 872
ANGOLA	129 632	68 288	1 034 129	25 722	12 399	206 791
MEXIKO	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	413 898	296 456	2 433 002	70 777	36 041	394 581
SYRIEN	452 845	642 089	2 398 999	84 285	109 719	438 953
IRAK	-	-	-	-	-	-
IRAN	96 715	194 251	1 152 231	16 725	30 171	204 269
SAUDI-ARABIEN	799 281	589 382	4 038 959	141 657	95 803	724 034
JEMEN	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	-	-	264 777	-	-	48 181
MOTORENBENZIN, NORMAL UNVERBLEIT						
EINFUHR	231 332	172 276	1 555 528	61 573	40 365	383 011
BELGIEN/LUXEMBURG	51 154	32 132	243 798	12 919	7 020	57 093
NIEDERLANDE	102 718	75 608	773 023	27 952	18 341	191 386
GROSSBRITANNIEN	-	-	50 314	-	-	12 109
FINNLAND	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	14	20	-	13	20
AUSFUHR	13 463	55 971	167 910	4 248	15 158	46 893
OESTERREICH	6 807	7 459	54 722	2 119	1 946	15 555
SLOWAKEI	-	-	-	-	-	-
MOTORENBENZIN, SUPER UNVERBLEIT						
EINFUHR	463 190	270 301	2 368 070	131 428	67 961	621 510
FRANKREICH	42 188	22 701	263 351	12 333	5 333	69 813
BELGIEN/LUXEMBURG	95 641	42 340	369 503	26 417	9 683	94 692
NIEDERLANDE	252 898	181 640	1 317 085	71 845	46 944	346 468
GROSSBRITANNIEN	17 578	-	184 394	5 261	2	47 726
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	121 351	189 365	1 343 382	38 127	55 024	396 768
BELGIEN/LUXEMBURG	1 432	1 312	11 600	586	486	4 812
OESTERREICH	13 722	13 976	123 607	4 571	3 971	38 461
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
MOTORENBENZIN, SUPER VERBLEIT						
EINFUHR	27 365	22 445	130 120	7 968	6 249	35 227
NIEDERLANDE	18 481	18 458	96 749	5 516	5 024	26 265
GROSSBRITANNIEN	-	-	4	-	-	24
DAENEMARK	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	21 660	14 803	138 288	7 101	4 372	43 396
FRANKREICH	0	-	21 028	1	-	5 824
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	12	-	-	19
OESTERREICH	12	8	43	7	5	50
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-

D E U T S C H L A N D

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDELE (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLEANDERN

URSPRUNGS- BESTIMMUNGS- LAND	1995			1995		
	JUNI	JULI	JAN - JUL	JUNI	JULI	JAN - JUL
	t			1 000 DM		

GASOEL ZUR ANDEREN VERWENDUNG 1)

EINFUHR	1 309 515	1 467 328	9 511 914	294 869	315 662	2 114 706
FRANKREICH	33 955	33 711	297 549	7 945	7 512	68 268
BELGIEN/LUXEMBURG	148 384	131 169	715 005	32 537	27 788	154 747
NIEDERLANDE	729 612	794 588	4 920 379	164 196	158 122	1 089 332
GROSSBRITANNIEN	33 561	57 962	188 758	7 392	12 122	41 117
DAENEMARK	31 676	47 792	379 142	6 688	9 987	83 121
SCHWEDEN	91 911	102 310	698 018	20 312	21 033	153 425
NORWEGEN	52 293	67 240	459 680	11 961	14 398	103 421
LETTLAND	24 426	61 899	444 515	5 523	13 470	99 292
RUSSLAND	103 861	151 446	999 185	23 903	32 491	222 634
TSCHECHISCHE REPUBLIK	24 667	25 716	100 978	5 813	5 670	23 356
UNGARN	24 645	37 671	155 802	6 009	8 681	36 792
ALGERIEN	-	-	80 783	-	-	21 027
AUSFUHR	211 894	241 180	1 547 145	54 852	59 193	397 401
FRANKREICH	10 596	2 064	200 452	2 800	853	48 869
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
SCHIFFSBEDARF	5 323	6 285	34 289	1 186	1 470	7 898

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT BIS 1 %

EINFUHR	20 092	8 828	104 206	3 256	1 198	17 559
FRANKREICH	-	48	105	-	11	28
BELGIEN/LUXEMBURG	7 541	-	28 759	1 221	-	4 759
NIEDERLANDE	5 908	3 187	19 010	991	504	3 600
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	171 726	212 787	1 715 794	28 751	31 647	287 139
NIEDERLANDE	566	25 274	192 609	123	3 803	31 633
OESTERREICH	7 735	4 014	71 388	1 423	694	13 000

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 1 BIS 2 %

EINFUHR	78 951	49 203	223 873	12 658	6 825	34 441
BELGIEN/LUXEMBURG	22 876	7 461	30 337	4 094	1 278	5 362
NIEDERLANDE	38 026	19 102	100 147	5 984	2 694	15 581
RUSSLAND	14 535	6 497	24 538	2 093	917	3 583
POLEN	3 514	6 953	47 199	497	802	6 756
AUSFUHR	13 690	2 006	53 209	1 032	224	6 482
FRANKREICH	-	702	29 450	-	81	4 347
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 2 BIS 2,8 %

EINFUHR	52 582	35 081	306 075	7 542	4 109	44 770
NIEDERLANDE	4 236	9 493	26 165	559	1 199	3 736
RUSSLAND	27 028	-	28 045	3 933	-	4 115
POLEN	11 412	-	57 704	1 637	-	8 747
NL ANTILLEN	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	9 906	25 588	95 433	1 413	2 910	12 675
AUSFUHR	2 658	13 978	29 769	400	1 652	4 032

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 2,8 %

EINFUHR	39 911	17 660	213 434	5 292	2 519	32 446
NIEDERLANDE	-	210	22 902	-	25	3 412
RUSSLAND	4 533	12 431	22 322	675	1 724	3 286
POLEN	4 968	5 019	24 744	726	770	3 766
AUSFUHR	70 009	80 435	349 468	8 953	9 379	49 755
BELGIEN/LUXEMBURG	-	5 103	17 954	-	613	2 481
SCHIFFSBEDARF	28 896	24 901	161 878	4 387	3 707	25 866

1) DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL, LEICHT.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	JULI	JUNI	JULI

INDEX DER ERZEUGERPREISE
GEWERBLICHER PRODUKTE *)
1991 = 100

INLAENDISCHES ERDOEL (ROH)	80.3	84.1	80.1	77.3
MINERALOELERZEUGNISSE	103.9	103.5	104.0	100.9
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	112.7	112.3	113.2	109.8
DARUNTER:				
VERGASSERKRAFTSTOFF	117.3	117.4	119.0	115.2
DIESELKRAFTSTOFF	104.3	103.2	102.8	100.2
BEI ABGABE AN DEN GROSSHANDEL	102.8	101.8	100.0	98.7
BEI ABGABE AN GROSSVERBRAUCHER	103.3	102.5	100.6	99.1
HEIZOELE	79.3	79.3	75.7	72.3
HEIZOEL, LEICHT	77.6	77.0	72.5	70.5
BEI ABGABE AN GROSSHANDEL	76.7	76.1	71.5	69.5
BEI ABGABE AN VERBRAUCHER	81.4	80.4	76.6	74.5
HEIZOEL, SCHWER	88.2	91.9	92.9	82.2
SCHWEFELGEHALT MEHR ALS 1% BIS 2%	90.4	94.7	94.1	82.8
BEI MONATLICHER ABGABE VON 15 T UND MEHR	92.7	96.7	95.2	85.8
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	88.3	92.9	93.1	80.0
SCHWEFELGEHALT MAXIMAL 1%	85.3	88.3	91.3	81.3
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	85.2	87.6	92.0	81.3

INDEX DER EINFUHRPREISE
1991 = 100

ERDOEL, ROH	75.6	80.8	73.9	68.1
VIA NORDSEEHAEFEN	75.6	80.3	74.1	67.8
VIA MITTELMEERHAEFEN	75.6	81.3	73.7	68.5
AUS OPEC-LAENDERN	77.4	82.9	75.6	71.3
AUS LIBYEN
AUS NIGERIA
AUS SONSTIGEN LAENDERN	74.2	79.0	72.4	66.4
AUS GROSSBRITANNIEN	72.4	75.8	71.9	64.5
MINERALOELERZEUGNISSE	74.1	75.3	69.4	64.5
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	70.4	72.8	66.3	60.4
DARUNTER:				
VERGASERKRAFTSTOFF	68.6	73.5	66.9	58.0
V-KRAFTSTOFF UNVERBLEIT, NORMAL	69.1	73.5	66.1	57.9
V-KRAFTSTOFF UNVERBLEIT U. VER- BLEIT, SUPER	68.4	73.6	67.4	58.1
DIESELKRAFTSTOFF	72.0	71.1	63.6	61.9
HEIZOELE	73.5	73.5	65.9	63.3
DARUNTER:				
HEIZOEL, LEICHT	71.6	71.0	63.7	61.6
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	102.6	111.2	98.8	88.9
BIS ZU 1 % S-GEHALT	97.5	98.6	97.2	84.7
MEHR ALS 1 % S-GEHALT	105.6	118.5	99.7	91.4

*) FRUEHERES BUNDESGBEIT.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	JULI	JUNI	JULI

INDEX DER AUSFUHRPREISE

1991 = 100

MINERALOELERZEUGNISSE	79.7	80.8	79.8	75.8
DARUNTER: KRAFTSTOFFE	71.2	74.5	70.9	64.8
DARUNTER: VERGASERKRAFTSTOFFE	69.4	74.1	70.7	62.6
HEIZOELE	75.2	75.9	74.6	68.1
HEIZOEL, LEICHT	70.7	70.6	65.1	62.6
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	85.5	87.9	96.0	80.5

PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG

ALLER PRIVATEN HAUSHALTE *)

1991 = 100

FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	84.5	83.8	80.7	77.9
KRAFTSTOFFE	116.8	116.4	118.5	114.5

VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) *)

1991 = 100

1 hl

EXTRA LEICHTES HEIZOEL, BEI ABNAHME VON 3 000 l (TANKWARE)	84.5	83.8	80.7	77.9
---	------	------	------	------

SELBSTBEDIENUNG

10 l

NORMALBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	118.8	118.6	120.7	116.7
NORMALBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	118.5	118.7	120.4	116.2
SUPERBENZIN-PLUS, BLEIFREI, MARKENW.	117.2	117.1	118.9	115.2
SUPERBENZIN, MARKENWARE	117.7	117.3	119.9	116.2
SUPERBENZIN, RINGFREI	117.6	117.4	119.5	116.1
SUPERBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	118.1	117.9	120.0	116.1
SUPERBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	117.8	118.2	119.6	115.7
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	107.2	105.9	107.9	103.2
DIESELKRAFTSTOFF, RINGFREI	107.1	106.4	107.5	102.7

*) FRUEHERES BUNDESGBIET.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER GASVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1994		1995	
		DURCHSCHNITT	JULI	JUNI	JULI
BETRIEBE	ANZAHL	311	312	318	314
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	35 487	35 419	33 452	33 369
ARBEITER	ANZAHL	14 823	14 796	13 542	13 490
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	20 664	20 623	19 910	19 879
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	2 003	1 917	1 806	1 760
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	189 489	192 030	183 233	189 928
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	67 191	66 923	63 045	65 055
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	122 298	125 107	120 188	124 873
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	108.3	83.7	93.6	85.6

3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN

3.2.1 GESAMTUEBERSICHT

MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	JULI 1995			JANUAR - JULI 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	27 080 537	11 619 271	15 461 266	219 096 785	112 590 837	106 505 948
EIGENVERBRAUCH	11 079 236	2 362 858	8 716 379	76 187 346	16 771 643	59 415 703
VERLUSTE	364 866	50 253	314 613	2 846 403	361 383	2 485 020
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-18 431 761	-18 307 121	-124 640	-4 127 565	-4 193 623	66 058
EINFUHR	46 442 855	45 576 112	866 743	407 847 289	400 060 835	7 786 454
AUSFUHR	2 903 081	1 599 380	1 303 701	24 020 021	18 624 671	5 395 350
INLANDSVERSORGUNG	40 744 448	34 875 771	5 868 676	519 762 738	472 700 352	47 062 386

1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.
2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.2 FERNGASUNTERNEHMEN
MWh

	JULI 1995			JANUAR - JULI 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	-	-	-	-	-	-
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	25 603 244	25 112 730	490 514	346 282 339	342 609 496	3 672 843
EINFUHR	42 882 296	42 882 296	-	370 025 861	370 025 861	-
AUSFUHR	778 036	778 036	-	13 344 667	13 344 667	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	455 190	455 130	60	2 295 216	2 294 799	417
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-13 675 280	-13 675 280	-	657 933	651 262	6 671
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	53 577 034	53 086 580	490 454	701 326 250	697 647 153	3 679 097
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	37 949 932	37 918 310	31 622	560 303 897	559 821 499	482 398
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	15 445 482 27 432	14 989 645 27 432	455 837 -	142 467 856 489 278	139 238 681 489 278	3 229 175 -
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	14 742 177 2 015 138	14 286 340 2 011 798	455 837 3 340	122 301 917 12 826 204	119 072 742 12 785 727	3 229 175 40 477
FERNWAERMEVERSORGUNG	321 494	321 494	-	4 963 840	4 963 840	-
CHEMISCHE INDUSTRIE	7 326 769	7 225 269	101 500	59 692 928	58 978 688	714 240
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 248 336	1 248 336	-	9 112 823	9 112 823	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	2 194 366	1 843 419	350 947	20 195 971	17 722 093	2 473 878
HANDEL	26 357	26 357	-	1 106 524	1 106 524	-
PRIVATE HAUSHALTE	471 051	471 051	-	13 684 894	13 684 894	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	127 617	127 617	-	3 845 822	3 845 822	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	50 848	50 848	-	1 039 421	1 039 421	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	181 620	178 625	2 995	-1 445 503	-1 413 027	-32 476

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFORMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.3 ORTSGASUNTERNEHMEN
Mio

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	JULI 1995			JANUAR - JULI 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	33 351	-	33 351	1 329 384	-	1 329 384
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	20 813 527	20 782 504	31 023	351 462 577	350 974 618	487 959
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	37 520	37 520	-	279 918	279 918	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	136 159	135 858	302	2 362 321	2 329 799	32 522
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-294 193	-294 525	332	-2 057 403	-2 061 901	4 498
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	20 379 006	20 314 601	64 404	348 092 319	346 303 000	1 789 319
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	257 647	257 647	-	5 635 614	5 635 473	141
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	20 024 571 91 141	19 960 375 91 141	64 195 -	340 454 445 1 318 314	338 659 937 1 318 011	1 794 508 303
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	8 789 768 1 383 712	8 766 416 1 382 906	23 352 806	143 452 685 22 104 374	142 821 017 22 093 887	631 668 10 486
FERNWAERMEVERSORGUNG	1 067 561	1 067 114	448	20 083 138	20 076 238	6 900
CHEMISCHE INDUSTRIE	1 163 883	1 163 644	239	18 236 375	18 233 263	3 112
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	987 722	987 722	-	14 367 079	14 367 079	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	1 375 197	1 353 575	21 621	24 418 045	23 817 145	600 900
HANDEL	1 125 499	1 125 379	119	19 045 868	19 044 123	1 746
PRIVATE HAUSHALTE	8 008 261	7 976 773	31 489	141 836 058	140 940 818	895 240
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1 375 593	1 366 546	9 046	23 678 858	23 428 625	250 233
SONSTIGE ENDABNEHMER	634 309	634 120	189	11 122 662	11 107 344	15 318
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	96 788	96 579	209	2 002 260	2 007 590	-5 330

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.4 ERDGASPRODUZENTEN
ERDGAS EINSCHL. ERDOELGAS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994	1995	VERAENDERUNG JULI 1995 GEGEN JULI 1994	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	JULI	JULI		JANUAR 1994 BIS JULI 1994	JANUAR 1995 BIS JULI 1995	
	MWh			MWh		
GEWINNUNG IM INLAND 1)	9 722 353	10 909 486	12.2	102 937 520	107 728 961	4.7
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	5 786 903	6 532 802	12.9	52 580 044	63 622 179	21.0
AUSFUHR	-	640 089	X	-	4 378 442	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	453 785	495 830	9.3	3 067 837	3 472 841	13.2
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-3 147 934	-4 337 316	X	753 360	-2 782 984	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	11 907 557	11 969 053	0.5	153 203 087	160 716 873	4.9
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	10 202 478	10 378 722	1.7	143 358 798	150 621 363	5.1
DAVON AN: FERNGASGESELLSCHAFTEN	8 993 467	8 109 475	-9.8	125 156 792	116 288 599	-7.1
ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	1 005 502	2 101 109	109.0	16 539 020	31 188 322	88.6
ERDGASPRODUZENTEN	203 509	168 138	-17.4	1 662 986	3 144 442	89.1
ABGABE AN ENDABNEHMER	1 391 229	1 412 317	1.5	8 815 320	9 336 546	5.9
DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	1 388 420	1 410 150	1.6	8 771 936	9 312 737	6.2
DARUNTER AN: CHEMISCHE INDUSTRIE	432 334	490 318	13.4	3 040 904	3 449 946	13.5
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	38 921	36 067	-7.3	269 256	271 517	0.8
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	513 656	457 920	-10.9	3 475 084	3 656 963	5.2
SONSTIGE ENDABNEHMER	2 809	2 167	-22.9	43 384	23 809	-45.1
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	313 850	178 014	X	1 028 969	758 964	X

1) NACH ABZUG VON ABFACKELUNGEN UND VERARBEITUNGSVERLUSTEN.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.5 ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN
MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	JULI 1995			JANUAR - JULI 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	2 704 617	393 366	2 311 251	18 318 129	2 615 191	15 702 938
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	509 227	39 006	470 221	3 450 846	236 377	3 214 469
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 100 421	147 766	952 655	7 149 574	753 861	6 395 713
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 113 423	284 606	1 828 817	14 619 401	2 097 707	12 521 694
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	320 513	38 442	282 071	2 186 918	300 418	1 886 500
ABGABE AN ENDABNEHMER	1 792 910	246 164	1 546 746	12 432 483	1 797 289	10 635 194
DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	-	-	-	-	-	-
PRODUZIERENDES GEWERBE	1 792 910	246 164	1 546 746	12 432 483	1 797 289	10 635 194
DARUNTER AN:						
ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	128 394	-	128 394	761 309	-	761 309
FERNWAERMEVERSORGUNG	5 041	-	5 041	53 573	-	53 573
CHEMISCHE INDUSTRIE	21 284	21 284	-	177 933	163 130	14 803
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS,	-	-	-	-	-	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	1 227 905	-	1 227 905	8 752 492	-	8 752 492
HANDEL	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	-	-	-	-	-	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	-	-	-	-	-	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-	-	-	-	-	-

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.6 UNTERNEHMEN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994	1995	VERAENDERUNG JULI 1995 GEGEN JULI 1994	KUMULIERT		
	JULI	JULI		JANUAR 1994 BIS JULI 1994	JANUAR 1995 BIS JULI 1995	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	MWh		%	MWh		%
FLUESSIGGAS						
ERZEUGUNG	3 239 014	4 223 546	30.6	21 423 624	28 491 188	33.0
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	632 656	708 046	11.9	5 685 577	5 633 105	-0.9
AUSFUHR	168 743	399 299	136.6	814 931	2 362 776	189.9
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	905 828	1 224 618	35.2	6 212 821	8 890 587	43.1
VERLUSTE	6 033	13 500	123.8	150 130	292 647	94.9
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-198 912	-124 890	X	-112 220	54 889	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 586 153	3 169 284	22.5	19 819 099	22 633 172	14.2
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DARUNTER AN: FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN	1 410 135	1 697 557	20.4	11 560 156	13 128 344	13.6
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	1 176 018	1 471 727	25.1	8 258 944	9 504 828	15.1
DAR. AN CHEMISCHE INDUSTRIE	1 160 341	1 461 664	26.0	7 807 066	9 363 158	19.9
	789 005	1 101 689	39.6	5 120 203	6 838 338	33.6
SONSTIGE ABNEHMER	15 676	10 063	-35.8	451 878	141 670	-68.6
RAFFINERIEGAS						
ERZEUGUNG	4 028 081	4 566 221	13.4	26 459 783	30 051 938	13.6
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	39 885	32 943	-17.4	308 186	228 577	-25.8
AUSFUHR	-	-	X	-	-	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	3 750 767	4 232 983	12.9	24 881 519	27 969 878	12.4
DAR. FUER PRODUKTIONSZWECKE	3 530 796	4 134 922	17.1	23 647 945	27 147 024	14.8
VERLUSTE	12 229	24 764	102.5	67 578	213 052	215.3
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	41	-82	X	24 486	-	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	305 011	341 335	11.9	1 843 359	2 097 585	13.8
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	-	-	-	-	-	-
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	305 011	341 335	11.9	1 843 359	2 097 585	13.8
	305 011	341 335	11.9	1 843 359	2 097 585	13.8
SONSTIGE ABNEHMER	-	-	X	-	-	X

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.3 GASVERBRAUCH NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1994	1995	VERÄNDERUNG 2.VJ 1995 GEGEN 2.VJ 1994	KUMULIERT		VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		2.VJ	2.VJ		1.VJ 1994 BIS 2.VJ 1994	1.VJ 1995 BIS 2.VJ 1995	
		1000 kWh	%		1000 kWh	%	
ORTSGAS UND KOKEREIGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	8 098 086	-	-	15 865 201	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	594 790	-	-	1 018 652	-
10.10	STEINKOHLBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	-	348 846	-	-	543 765	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	133 228	-	-	238 575	-
17	TEXTILGEWERBE	-	26 744	-	-	59 387	-
20	HOLZGEWERBE (OHNE HERST. VON MOEBEL)	-	35 450	-	-	54 681	-
21	PAPIERGEWERBE	-	79 329	-	-	162 294	-
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	-	1 476 089	-	-	2 665 002	-
23.10	KOKEREI	-	1 359 695	-	-	2 458 283	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	592 850	-	-	1 078 022	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	589 223	-	-	1 067 630	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	-	2 420	-	-	9 130	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	293 364	-	-	610 105	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	4 635 107	-	-	9 409 985	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	4 539 079	-	-	9 174 569	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	138 282	-	-	324 957	-
29	MASCHINENBAU	-	27 325	-	-	74 178	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	13 448	-	-	32 476	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	15 560	-	-	48 168	-
ERDGAS UND ERDOELGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	71 913 822	-	-	159 236 987	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	21 881	-	-	37 187	-
14	GEW. V. STEINEN U. ERDEN SONST. BERGBAU	-	1 701 417	-	-	3 240 746	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	5 905 607	-	-	12 514 946	-
17	TEXTILGEWERBE	-	1 384 015	-	-	3 092 047	-
20	HOLZGEWERBE (OHNE HERST. VON MOEBEL)	-	266 341	-	-	754 880	-
21	PAPIERGEWERBE	-	6 963 795	-	-	14 763 723	-
22	VERLAGSGEWERBE, DRUCK-, VERVIELFAELTIGUNG USW.	-	456 674	-	-	1 034 813	-
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	-	1 492 172	-	-	2 742 896	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	25 033 040	-	-	56 652 283	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	21 879 439	-	-	49 769 228	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	-	1 709 065	-	-	3 799 530	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	8 113 728	-	-	16 333 334	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	9 307 998	-	-	20 158 015	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	5 456 775	-	-	11 566 020	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	2 047 962	-	-	4 984 975	-
29	MASCHINENBAU	-	1 656 835	-	-	4 915 195	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	852 449	-	-	2 198 163	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	2 077 936	-	-	5 301 980	-

*) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNG IST EIN VERGLEICH ZUM VORJAHR ZUR ZEIT NICHT MOEGLICH.
1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.4 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	JULI	JUNI	JULI

INDEX DER ERZEUGERPREISE

GEWERBLICHER PRODUKTE *)

1991 = 100

ERDGAS	88.1	87.7	84.0	83.2
DARUNTER BEI ABGABE AN:				
PRIVATE HAUSHALTE	96.1	95.9	93.4	93.1
HANDEL UND GEWERBE	95.3	95.1	91.2	90.8
INDUSTRIE	88.8	88.2	87.6	87.4
DARUNTER:				
JAHRESABGABE 1 163 MWh	90.7	90.5	87.6	87.1
JAHRESABGABE 11 630 MWh	90.3	90.0	85.1	84.5
JAHRESABGABE 116 300 MWh	86.8	85.9	86.6	87.0
JAHRESABGABE MEHR ALS 500 000 MWh	87.8	86.9	94.8	94.6

INDEX DER EINFUHRPREISE

1991 = 100

ERDGAS	72.5	73.2	74.3	75.5
--------	------	------	------	------

PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG

ALLER PRIVATEN HAUSHALTE *)

1991 = 100

GAS (OHNE GAS FUER KRAFTFAHRZEUGE)	100.0	99.9	98.2	98.1
------------------------------------	-------	------	------	------

VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) *)

1991 = 100

GAS, MIT GRUND- (VERRECHNUNGS-) UND
ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG MIT
KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF, BEI
EINER ABNAHMEMENGE VON MONATLICH:

1 000 kWh	99.9	99.8	98.1	98.0
1 600 kWh	99.8	99.7	97.8	97.8
2 300 kWh	99.8	99.7	97.7	97.6
FLUESSIGGAS, FUELLUNG EINER 11-kg- FLASCHE	102.2	102.2	102.2	102.2

*) FRUEHERES BUNDESGBIET.

D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITAET

4.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1994		1995	
		DURCHSCHNITT	JULI	JUNI	JULI
BETRIEBE	ANZAHL	733	733	731	732
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	247 884	247 482	239 977	238 946
ARBEITER	ANZAHL	122 643	122 275	116 552	115 767
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	125 241	125 207	123 425	123 179
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	16 210	15 307	15 046	14 590
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	1 387 258	1 348 954	1 452 998	1 393 183
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	598 313	583 978	612 902	595 450
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	788 945	764 977	840 097	797 734
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	97.7	89.0	87.8	87.0

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

4.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON ELEKTRIZITAET

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994	1995	VERAENDERUNG JULI 1995 GEGEN JULI 1994	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	JULI	JULI		JANUAR 1994 BIS JULI 1994	JANUAR 1995 BIS JULI 1995	
	GWH			GWH		
ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG	38 568	38 883	0.8	305 828	308 110	0.7
AUS WAERMEKRAFT	36 682	36 670	-0.0	291 808	292 941	0.4
DAR. KERNENERGIE	10 613	11 109	4.7	84 287	85 611	1.6
AUS WASSERKRAFT	1 886	2 213	17.4	14 019	15 168	8.2
VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	33 563	33 567	0.0	265 013	266 202	0.4
AUS WAERMEKRAFT	31 857	31 581	-0.9	252 508	252 668	0.1
AUS WASSERKRAFT 1)	1 707	1 986	16.4	12 505	13 534	8.2
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	4 473	4 826	7.9	37 186	38 073	2.4
AUS WAERMEKRAFT	4 399	4 719	7.3	36 498	37 299	2.2
AUS WASSERKRAFT	74	107	44.3	688	774	12.5
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BAHN AG	532	491	-7.7	3 629	3 835	5.7
AUS WAERMEKRAFT	427	371	-13.1	2 802	2 974	6.1
AUS WASSERKRAFT 1)	105	120	14.2	827	861	4.1
ELEKTRIZITAETSVERBRAUCH DER PUMPSPEICHERWERKE 2)	502	542	7.9	2 812	3 285	16.8
EIGENVERBRAUCH	2 831	2 843	0.4	21 723	22 085	1.7
EINFUHR	3 378	3 761	11.3	19 498	23 116	18.6
AUSFUHR	2 537	2 728	7.5	19 814	19 375	-2.2
INLANDSVERSORGUNG (EINSCHL. LEITUNGSVERLUSTE)	36 076	36 532	1.3	280 976	286 480	2.0
ABGABE AN DAS OEFFENTLICHE NETZ	32 847	33 192	1.1	261 277	264 135	1.1
DAVON:						
KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	31 011	31 086	0.2	245 596	246 973	0.6
STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	1 836	2 106	14.7	15 681	17 161	9.4

1) EINSCHL. SPEICHER- UND PUMPSPEICHERERZEUGUNG.

2) VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BAHN AG.

D E U T S C H L A N D
4 ELEKTRIZITAET

4.3 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG NACH ENERGietRAEGERN UND BRENNSTOFFVERBRAUCH
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG			BRENNSTOFFVERBRAUCH FUER					
				ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG 1)			WAERMEABGABE		
	1995			1995			1995		
	JUNI	JULI	JAN - JUL	JUNI	JULI	JAN - JUL	JUNI	JULI	JAN - JUL
	GWh			TJ					
REGENERATIVE ENERGIEN	2 323	2 226	15 256	421	324	2 758	167	189	2 087
DAVON									
WASSERKRAFT	2 078	1 986	13 534	-	-	-	-	-	-
DAVON									
LAUFWASSER	1 576	1 500	10 221	-	-	-	-	-	-
SPEICHERWASSER	246	229	1 584	-	-	-	-	-	-
PUMPSPEICHER	256	257	1 729	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE	245	240	1 722	421	324	2 758	167	189	2 087
WAERMEKRAFT	31 866	31 341	250 946	199 823	187 286	1 572 850	10 376	7 276	138 394
DAVON									
KERNENERGIE	11 320	11 109	85 095	-	-	-	-	-	-
STEINKOEHLE	8 073	7 911	71 631	74 902	74 390	643 630	3 038	1 960	49 895
BRAUNKOEHLE	10 584	10 425	78 510	108 104	95 061	787 643	2 738	1 968	33 522
SONST. FESTE ENERGietRAEGER	0	0	1	1	2	5	-	-	-
HEIZOEL	204	197	1 952	2 387	2 242	20 171	453	361	8 108
SONST. FLUESS. ENERGietRAEGER	1	2	19	13	17	189	-	-	-
ERDGAS	1 509	1 534	12 595	13 762	13 962	110 985	4 082	2 942	46 201
SONSTIGE GASE	174	163	1 143	654	1 614	10 228	65	45	669
INSGESAMT	34 189	33 567	266 202	200 244	187 611	1 575 608	10 543	7 465	140 481

1) EINSCHLIESSLICH VERBRAUCH FUER ZUEND- UND STUETZFEUERUNG.

4.4 EIN- UND AUSFUHR VON ELEKTRIZITAET
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN
MWh

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	EINFUHR			AUSFUHR		
	1995			1995		
	JUNI	JULI	JAN - JUL	JUNI	JULI	JAN - JUL
FRANKREICH	1 166 085	1 192 176	9 646 165	48 665	159 878	368 645
BELGIEN / LUXEMBURG	69 331	64 474	392 297	337 729	347 339	2 419 356
NIEDERLANDE	7 335	4 679	137 772	1 141 103	1 281 291	7 385 988
DAENEMARK	412 149	553 520	2 620 376	4 285	4 259	48 216
SCHWEIZ	565 095	714 169	3 814 216	335 833	324 846	3 850 660
OESTERREICH	516 880	718 825	3 024 121	296 894	296 473	2 876 298
POLEN	162 841	154 581	1 618 473	289 095	308 000	2 327 303
TSCHECHIEN	204 410	175 059	1 043 619	3 177	3 561	55 616
SONSTIGE LAENDER	173 712	154 806	709 611	-	10	2 332
INSGESAMT	3 277 838	3 732 289	23 006 650	2 456 781	2 725 657	19 334 414

D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITÄT

4.5 ELEKTRIZITÄTSERZEUGUNG UND -VERBRAUCH NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

HZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	1994	1995	VERÄNDERUNG JULI 1995 GEGEN JULI 1994	KUMULIERT		
		JULI	JULI		JANUAR 1994 BIS JULI 1994	JANUAR 1995 BIS JULI 1995	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		MWh			%	MWh	%
ERZEUGUNG							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	4 825 513	-	-	37 862 997	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	2 114 965	-	-	16 258 542	-
10.10	STEINKOHLENBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	-	1 565 631	-	-	12 108 876	-
10.20	BRAUNKOHLENBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	-	549 334	-	-	4 149 666	-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	28 251	-	-	363 785	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	84 195	-	-	644 046	-
17	TEXTILGEWERBE	-	24 586	-	-	213 488	-
21	PAPIERGEWERBE	-	503 734	-	-	3 766 887	-
21.12	H. V. PAPIER, KARTON U. PAPPE	-	451 103	-	-	3 406 107	-
23	KOKEREI, MINERALÖLVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFFEN	-	285 703	-	-	2 047 321	-
23.20	MINERALÖLVERARBEITUNG	-	285 703	-	-	2 047 321	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	1 151 685	-	-	9 705 689	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	1 054 205	-	-	8 892 896	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VERARB.V. STEINEN U.ERDEN	-	18 927	-	-	165 892	-
27	METALLERZG. U.-BEARBEITUNG	-	497 065	-	-	3 581 571	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	481 609	-	-	3 459 045	-
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BEARB. VON NE-METALLEN	-	14 008	-	-	111 330	-
29	MASCHINENBAU	-	4 484	-	-	55 398	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	28 357	-	-	322 533	-
34.10	H.V. KRAFTWAGEN U.-MOTOREN	-	27 913	-	-	315 519	-
VERBRAUCH 2)							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	17 192 118	-	-	135 279 228	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	1 082 411	-	-	7 981 921	-
10.10	STEINKOHLENBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	-	581 815	-	-	4 132 319	-
10.20	BRAUNKOHLENBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	-	499 388	-	-	3 836 536	-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	207 636	-	-	1 578 595	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	968 169	-	-	6 511 016	-
17	TEXTILGEWERBE	-	261 133	-	-	2 163 070	-
21	PAPIERGEWERBE	-	1 431 676	-	-	9 954 741	-
21.12	H. V. PAPIER, KARTON U. PAPPE	-	1 166 380	-	-	8 106 010	-
23	KOKEREI, MINERALÖLVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFFEN	-	515 839	-	-	3 541 845	-
23.20	MINERALÖLVERARBEITUNG	-	473 946	-	-	3 258 799	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	3 946 504	-	-	27 930 606	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	3 404 159	-	-	24 052 769	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VERARB.V. STEINEN U.ERDEN	-	1 103 019	-	-	7 603 151	-
27	METALLERZG. U.-BEARBEITUNG	-	3 207 942	-	-	23 218 614	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	1 513 916	-	-	11 127 937	-
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BEARB. VON NE-METALLEN	-	1 249 022	-	-	8 535 402	-
29	MASCHINENBAU	-	701 822	-	-	16 324 390	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	871 445	-	-	6 968 382	-
34.10	H.V. KRAFTWAGEN U.-MOTOREN	-	506 731	-	-	4 183 088	-

*) DURCH SYTEMATISCHE UMSTELLUNG IST EIN VERGLEICH ZUM VORJAHR ZUR ZEIT NICHT MOEGLICH.

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) ERRECHNET AUS EIGENERZEUGUNG PLUS FREMDBEZUG MINUS ABGABE.

FRUEHERES BUNDES GEBIET

4 ELEKTRIZITAET

4.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	JULI	JUNI	JULI

INDEX DER ERZEUGERPREISE

GEWERBLICHER PRODUKTE

1991 = 100

ELEKTRIZITAET DARUNTER BEI ABGABE AN:	101.4	101.4	101.5	101.5
PRIVATE HAUSHALTE	106.9	107.0	108.1	108.1
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	105.3	105.1	104.6	104.6
GEWERBLICHE BETRIEBE	100.0	99.7	98.7	98.7
SONDERVERTRAGSKUNDEN				
ELEKTRIZITAET IN NIEDERSpannung	99.6	99.3	99.2	99.2
ELEKTRIZITAET IN HOCHSPANNUNG	100.2	100.3	100.1	100.1

PREISINDIZES FUEr DIE LEBENSHALTUNG

ALLER PRIVATEN HAUSHALTE

1991 = 100

ELEKTRIZITAET	108.6	108.7	109.5	109.5
---------------	-------	-------	-------	-------

VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN)

1991 = 100

ELEKTRISCHER STROM, HAUSHALTSBEDARF,
ARBEITS- LEISTUNGS- UND VERRECH-
NUNGSPREIS BEI EINEM MONATS VER-
BRAUCH VON:

75 kWh	105.8	105.9	105.9	105.9
200 kWh	108.6	108.7	109.5	109.5
325 kWh	109.7	109.9	110.8	110.8
1 275 kWh, DAV. 950 kWh NACHTSTROM	107.3	107.4	108.0	108.0

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BETRIEBE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1994	1995		1994	1995	
		JULI	JUNI	JULI	JULI	JUNI	JULI
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 781	1 777	1 771	339 459	328 916	327 524
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	157	154	154	37 140	36 550	36 373
	BAYERN	238	242	242	41 755	40 580	40 489
	BERLIN	15	14	14	23 429	22 489	22 389
	BRANDENBURG	119	102	101	13 296	12 491	12 113
	BREMEN	4	4	4	4 578	4 506	4 473
	HAMBURG	30	30	30	8 999	8 445	8 348
	HESSEN	76	83	83	22 744	22 840	22 839
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	58	54	55	7 725	7 251	7 207
	NIEDERSACHSEN	184	186	186	24 202	23 803	23 851
	NORDRHEIN-WESTFALEN	232	232	232	75 129	72 072	72 013
	RHEINLAND-PFALZ	74	76	76	14 642	14 490	14 510
	SAARLAND	41	40	40	3 764	3 648	3 649
	SACHSEN	139	159	157	26 961	26 727	26 508
	SACHSEN-ANHALT	139	139	137	12 252	11 427	11 275
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	122	122	122	11 440	11 102	11 098
	THUERINGEN	153	140	138	11 403	10 495	10 389
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	733	731	732	247 482	239 977	238 946
4020	GASVERSORGUNG	312	318	314	35 419	33 452	33 369
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	253	250	250	14 668	14 573	14 499
4100	WASSERVERSORGUNG	483	478	475	41 890	40 914	40 710
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 167	1 177	1 177	259 926	253 155	252 729
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	609	608	609	207 840	201 089	200 710
4020	GASVERSORGUNG	206	211	211	27 065	26 477	26 460
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	77	75	75	2 209	2 528	2 507
4100	WASSERVERSORGUNG	275	283	282	22 812	23 061	23 052
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	614	600	594	79 533	75 761	74 795
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	124	123	123	39 642	38 888	38 236
4020	GASVERSORGUNG	106	107	103	8 354	6 975	6 909
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	176	175	175	12 459	12 045	11 992
4100	WASSERVERSORGUNG	208	195	193	19 078	17 853	17 658

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1994	1995		1994	1995	
		JULI	JUNI	JULI	JULI	JUNI	JULI
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	168 321	159 992	158 855	171 138	168 924	168 669
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	18 461	17 935	17 813	18 679	18 615	18 560
	BAYERN	21 123	20 314	20 265	20 632	20 266	20 224
	BERLIN	10 445	9 633	9 535	12 984	12 856	12 854
	BRANDENBURG	6 866	6 321	6 061	6 430	6 170	6 052
	BREMEN	2 254	2 208	2 185	2 324	2 298	2 288
	HAMBURG	4 280	3 923	3 858	4 719	4 522	4 490
	HESSEN	11 975	11 840	11 816	10 789	11 000	11 023
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	3 598	3 240	3 218	4 127	4 011	3 989
	NIEDERSACHSEN	11 602	11 249	11 247	12 600	12 554	12 604
	NORDRHEIN-WESTFALEN	36 363	34 544	34 530	38 766	37 528	37 483
	RHEINLAND-PFALZ	7 325	7 151	7 168	7 317	7 339	7 342
	SAARLAND	1 828	1 714	1 711	1 936	1 934	1 938
	SACHSEN	13 596	13 008	12 756	13 365	13 719	13 752
	SACHSEN-ANHALT	6 798	5 916	5 804	5 454	5 511	5 471
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 096	5 926	5 912	5 344	5 176	5 186
	THUERINGEN	5 711	5 070	4 976	5 692	5 425	5 413
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	122 275	116 552	115 767	125 207	123 425	123 179
4020	GASVERSORGUNG	14 796	13 542	13 490	20 623	19 910	19 879
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	8 685	7 985	7 897	5 983	6 588	6 602
4100	WASSERVERSORGUNG	22 565	21 913	21 701	19 325	19 001	19 009
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	128 189	123 160	122 831	131 737	129 995	129 898
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	103 962	99 224	98 992	103 878	101 865	101 718
4020	GASVERSORGUNG	11 547	11 014	10 986	15 518	15 463	15 474
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 171	1 370	1 361	1 038	1 158	1 146
4100	WASSERVERSORGUNG	11 509	11 552	11 492	11 303	11 509	11 580
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	40 132	36 832	36 024	39 401	38 929	38 771
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	18 313	17 328	16 775	21 329	21 560	21 461
4020	GASVERSORGUNG	3 249	2 528	2 504	5 105	4 447	4 405
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	7 514	6 615	6 536	4 945	5 430	5 456
4100	WASSERVERSORGUNG	11 056	10 361	10 209	8 022	7 492	7 449

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		
		1994	1995		1994	1995	
		JULI	JUNI	JULI	JULI	JUNI	JULI
		1000 STUNDEN			1000 DM		
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	21 479	21 051	20 279	1 791 745	1 887 282	1 842 825
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 325	2 360	2 420	217 447	252 926	260 438
	BAYERN	2 899	2 702	2 806	238 897	231 586	240 617
	BERLIN	1 210	1 162	1 028	117 512	127 505	125 857
	BRANDENBURG	852	831	712	49 223	62 305	47 952
	BREMEN	272	285	255	28 995	28 075	31 059
	HAMBURG	509	479	453	44 162	89 722	44 142
	HESSEN	1 502	1 531	1 519	132 459	128 691	132 803
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	487	491	434	30 924	29 589	29 425
	NIEDERSACHSEN	1 563	1 516	1 422	130 452	146 150	134 739
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 519	4 395	4 401	453 760	436 006	440 420
	RHEINLAND-PFALZ	863	902	872	74 908	76 711	76 371
	SAARLAND	222	217	225	21 894	20 125	22 694
	SACHSEN	1 786	1 856	1 594	100 125	105 969	105 177
	SACHSEN-ANHALT	840	805	700	45 315	46 927	45 725
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	752	742	716	63 650	64 400	64 769
	THUERINGEN	878	778	719	42 021	40 596	40 637
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	15 307	15 046	14 590	1 348 954	1 452 998	1 393 183
4020	GASVERSORGUNG	1 917	1 806	1 760	192 030	183 233	189 928
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 246	1 215	1 136	61 052	63 435	64 598
4100	WASSERVERSORGUNG	3 008	2 985	2 793	189 709	187 616	195 115
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	16 204	15 873	15 769	1 490 937	1 563 349	1 538 004
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	13 138	12 776	12 723	1 201 851	1 276 704	1 238 840
4020	GASVERSORGUNG	1 469	1 424	1 414	159 061	153 025	160 992
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	162	192	188	14 036	15 186	15 995
4100	WASSERVERSORGUNG	1 434	1 480	1 444	115 988	118 434	122 177
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	5 275	5 179	4 510	300 808	323 933	304 820
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	2 169	2 270	1 867	147 103	176 295	154 344
4020	GASVERSORGUNG	448	382	345	32 969	30 208	28 936
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 084	1 022	948	47 015	48 248	48 603
4100	WASSERVERSORGUNG	1 574	1 505	1 349	73 721	69 182	72 938

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME			BRUTTOGEHALTSUMME		
		1994	1995		1994	1995	
		JULI	JUNI	JULI	JULI	JUNI	JULI
		1000 DM					
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	776 523	798 041	787 114	1 015 222	1 089 241	1 055 710
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	93 411	108 110	107 482	124 036	144 815	152 956
	BAYERN	106 475	99 684	106 789	132 422	131 903	133 828
	BERLIN	46 685	48 823	49 252	70 826	78 682	76 604
	BRANDENBURG	22 852	29 695	21 278	26 371	32 610	26 674
	BREMEN	11 981	11 424	12 972	17 014	16 651	18 087
	HAMBURG	18 025	34 001	17 762	26 137	55 721	26 380
	HESSEN	60 834	58 016	60 556	71 625	70 675	72 246
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	12 661	11 495	11 605	18 263	18 094	17 821
	NIEDERSACHSEN	55 581	61 544	56 477	74 871	84 606	78 262
	NORDRHEIN-WESTFALEN	186 936	177 821	182 616	266 823	258 185	257 804
	RHEINLAND-PFALZ	33 197	32 959	33 189	41 711	43 752	43 181
	SAARLAND	9 376	8 374	9 593	12 518	11 751	13 101
	SACHSEN	44 894	45 305	45 001	55 231	60 664	60 176
	SACHSEN-ANHALT	23 340	22 220	21 673	21 975	24 707	24 051
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	30 714	30 098	32 314	32 936	34 302	32 455
	THUERINGEN	19 560	18 472	18 555	22 460	22 124	22 082
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	583 978	612 902	595 450	764 977	840 087	797 734
4020	GASVERSORGUNG	66 923	63 045	65 055	125 107	120 188	124 873
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	32 267	31 843	31 937	28 785	31 592	32 661
4100	WASSERVERSORGUNG	93 356	90 251	94 673	96 353	97 364	100 442
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	639 943	655 331	654 372	850 994	908 019	883 633
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	524 776	541 330	535 359	677 075	735 374	703 481
4020	GASVERSORGUNG	55 305	53 131	55 624	103 756	99 895	105 368
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	6 670	7 566	8 037	7 366	7 620	7 958
4100	WASSERVERSORGUNG	53 192	53 304	55 352	62 796	65 130	66 825
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	136 580	142 710	132 743	164 228	181 222	172 078
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	59 202	71 572	60 091	87 901	104 723	94 253
4020	GASVERSORGUNG	11 618	9 915	9 431	21 351	20 293	19 506
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	25 596	24 277	23 900	21 419	23 972	24 703
4100	WASSERVERSORGUNG	40 164	36 948	39 320	33 557	32 234	33 617

1) KLASSEFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE STUNDEN JE ARBEITER			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME JE BESCHAEFTIGTE		
		1994	1995		1994	1995	
		JULI	JUNI	JULI	JULI	JUNI	JULI
		STUNDEN			DM		
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	128	132	128	5 278	5 738	5 627
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	126	132	136	5 855	6 920	7 160
	BAYERN	137	133	138	5 721	5 707	5 943
	BERLIN	116	121	108	5 016	5 670	5 621
	BRANDENBURG	124	131	117	3 702	4 988	3 959
	BREMEN	121	129	117	6 334	6 231	6 944
	HAMBURG	119	122	118	4 907	10 624	5 288
	HESSEN	125	129	129	5 824	5 634	5 815
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	135	152	135	4 003	4 081	4 083
	NIEDERSACHSEN	135	135	126	5 390	6 140	5 649
	NORDRHEIN-WESTFALEN	124	127	127	6 040	6 050	6 116
	RHEINLAND-PFALZ	118	126	122	5 116	5 294	5 263
	SAARLAND	121	127	132	5 817	5 517	6 219
	SACHSEN	131	143	125	3 714	3 965	3 968
	SACHSEN-ANHALT	124	136	121	3 699	4 107	4 055
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	123	125	121	5 564	5 801	5 836
	THUERINGEN	154	153	144	3 685	3 868	3 912
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	125	129	126	5 451	6 055	5 831
4020	GASVERSORGUNG	130	133	130	5 422	5 477	5 692
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	144	152	144	4 162	4 353	4 455
4100	WASSERVERSORGUNG	133	136	129	4 529	4 586	4 793
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	126	129	128	5 736	6 175	6 086
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	126	129	129	5 783	6 349	6 172
4020	GASVERSORGUNG	127	129	129	5 877	5 780	6 084
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	139	140	138	6 354	6 007	6 380
4100	WASSERVERSORGUNG	125	128	126	5 085	5 136	5 300
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	131	141	125	3 782	4 276	4 075
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	118	131	111	3 711	4 533	4 037
4020	GASVERSORGUNG	138	151	138	3 946	4 331	4 188
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	144	155	145	3 774	4 006	4 053
4100	WASSERVERSORGUNG	142	145	132	3 864	3 875	4 131

1) KLASSEIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME JE ARBEITER			BRUTTOGEHALTSUMME JE ANGESTELLTER UND BEAMTER		
		1994	1995		1994	1995	
		JULI	JUNI	JULI	JULI	JUNI	JULI
		DM					
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	4 613	4 988	4 955	5 932	6 448	6 259
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	5 060	6 028	6 034	6 640	7 779	8 241
	BAYERN	5 041	4 907	5 270	6 418	6 509	6 617
	BERLIN	4 470	5 068	5 165	5 455	6 120	5 960
	BRANDENBURG	3 328	4 699	3 511	4 101	5 285	4 408
	BREMEN	5 315	5 174	5 937	7 321	7 246	7 905
	HAMBURG	4 212	8 667	4 604	5 539	12 322	5 875
	HESSEN	5 080	4 900	5 125	6 651	6 425	6 554
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	3 519	3 548	3 606	4 425	4 511	4 468
	NIEDERSACHSEN	4 791	5 471	5 021	5 942	6 739	6 209
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 141	5 148	5 289	6 883	6 880	6 878
	RHEINLAND-PFALZ	4 532	4 609	4 630	5 701	5 962	5 881
	SAARLAND	5 129	4 886	5 607	6 466	6 076	6 760
	SACHSEN	3 302	3 483	3 528	4 133	4 422	4 376
	SACHSEN-ANHALT	3 433	3 756	3 734	4 029	4 483	4 396
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	5 038	5 079	5 466	6 163	6 627	6 258
	THUERINGEN	3 425	3 643	3 729	3 946	4 078	4 079
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	4 776	5 259	5 144	6 110	6 807	6 476
4020	GASVERSORGUNG	4 523	4 656	4 822	6 066	6 037	6 282
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	3 715	3 988	4 044	4 811	4 795	4 947
4100	WASSERVERSORGUNG	4 137	4 119	4 363	4 986	5 124	5 284
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	4 992	5 321	5 327	6 460	6 985	6 803
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	5 048	5 456	5 408	6 518	7 219	6 916
4020	GASVERSORGUNG	4 790	4 824	5 063	6 686	6 480	6 809
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	5 696	5 523	5 905	7 096	6 581	6 946
4100	WASSERVERSORGUNG	4 622	4 614	4 817	5 556	5 659	5 781
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	3 403	3 875	3 885	4 168	4 655	4 438
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	3 233	4 130	3 582	4 121	4 857	4 392
4020	GASVERSORGUNG	3 576	3 922	3 767	4 182	4 563	4 428
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	3 406	3 670	3 657	4 331	4 415	4 528
4100	WASSERVERSORGUNG	3 633	3 566	3 852	4 183	4 303	4 513

1) KLASSEFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	FACHLICHE BETRIEBSTEILE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1994	1995		1994	1995	
		JULI	JUNI	JULI	JULI	JUNI	JULI
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	2 776	2 850	2 842	299 860	288 346	286 981
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	825	845	846	187 863	180 104	179 190
4020	GASVERSORGUNG	653	677	675	45 357	43 847	43 876
4030	FERNWÄRMEVERSORGUNG	440	465	465	22 010	20 495	20 194
4100	WASSERVERSORGUNG	858	863	856	44 630	43 900	43 721
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	464	499	505	39 599	40 570	40 543
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	3 240	3 349	3 347	339 459	328 916	327 524
NACHRICHTLICH:							
FRÜHERES BUNDESGBIET							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 965	1 988	1 989	226 664	219 496	219 130
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	647	648	650	150 767	144 951	144 576
4020	GASVERSORGUNG	492	499	500	36 814	35 795	35 791
4030	FERNWÄRMEVERSORGUNG	211	214	214	8 841	8 866	8 809
4100	WASSERVERSORGUNG	615	627	625	30 242	29 884	29 954
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	318	340	342	33 262	33 659	33 599
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 283	2 328	2 331	259 926	253 155	252 729
NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	811	862	853	73 196	68 850	67 851
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	178	197	196	37 096	35 153	34 614
4020	GASVERSORGUNG	161	178	175	8 543	8 052	8 085
4030	FERNWÄRMEVERSORGUNG	229	251	251	13 169	11 629	11 385
4100	WASSERVERSORGUNG	243	236	231	14 388	14 016	13 767
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	146	159	163	6 337	6 911	6 944
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	957	1 021	1 016	79 533	75 761	74 795

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1994	1995		1994	1995	
		JULI	JUNI	JULI	JULI	JUNI	JULI
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	145 470	137 294	136 090	154 390	151 052	150 891
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	89 147	83 768	82 992	98 716	96 336	96 198
4020	GASVERSORGUNG	19 329	18 294	18 304	26 028	25 553	25 572
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	12 782	11 499	11 270	9 228	8 996	8 924
4100	WASSERVERSORGUNG	24 212	23 733	23 524	20 418	20 167	20 197
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	22 851	22 698	22 765	16 748	17 872	17 778
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	168 321	159 992	158 855	171 138	168 924	168 669
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	108 633	103 751	103 335	118 031	115 745	115 795
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	72 120	68 299	67 982	78 647	76 652	76 594
4020	GASVERSORGUNG	16 100	15 348	15 303	20 714	20 447	20 488
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 718	4 712	4 690	4 123	4 154	4 119
4100	WASSERVERSORGUNG	15 695	15 392	15 360	14 547	14 492	14 594
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	19 556	19 409	19 496	13 706	14 250	14 103
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	128 189	123 160	122 831	131 737	129 995	129 898
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	36 837	33 543	32 755	36 359	35 307	35 096
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	17 027	15 469	15 010	20 069	19 684	19 604
4020	GASVERSORGUNG	3 229	2 946	3 001	5 314	5 106	5 084
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	8 064	6 787	6 580	5 105	4 842	4 805
4100	WASSERVERSORGUNG	8 517	8 341	8 164	5 871	5 675	5 603
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	3 295	3 289	3 269	3 042	3 622	3 675
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	40 132	36 832	36 024	39 401	38 929	38 771

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

6 Mineralölsteuer

6.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten *)

Deutschland

Art der Mineralöle	Men- gen- ein- heit	1994		1995		Januar/ Juli
		Juni	Juli	Juni	Juli	
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe						
Leichtes Heizöl 1)	m3	3 468 072	3 127 146	2 971 388	3 140 889	23 584 037
Leicht- und mittelschwere Öle 2)	m3	-	-	-	-	-
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung 3)	t	131 203	132 682	118 092	155 623	984 483
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung 4)	t	127 117	158 016	114 757	151 900	904 206
Vergütungen für schweres Heizöl	t	- 59 863	- 60 430	- 58 729	- 40 978	- 593 161
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG	t	52	-	379	720	22 354
wie Pos.5,nur ber.mit 30,-DM/t verst.	t	-	3 392	3 196	186	5 379
Sonstige Mineralöle	t	-	-	-	-	-
Leicht- und mittelschwere Öle 5)	m3	-	-	-	-	-
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe 6)	MWh	39 245 425	28 692 872	45 056 812	36 217 028	465 679 424
Flüssiggase 7)	t	107 601	90 085	106 039	92 310	1 068 814
Zusammen Abschnitt I	m3	3 468 072	3 127 146	2 971 388	3 140 889	23 584 037
	t	365 973	380 783	339 267	400 553	2 979 857
	MWh	39 245 425	28 692 872	45 056 812	36 217 028	465 679 424
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)						
Benzin,unverbleit 8), o. Flugkraftstoffe	m3	3 114 724	3 037 273	3 250 360	3 121 879	21 765 056
Benzin,verbleit 9), o. Flugkraftstoffe	m3	266 773	252 968	186 831	227 216	1 351 250
Flugbenzin 9)	m3	5 630	4 389	3 426	4 397	19 007
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 10)	m3	3 252	2 878	2 680	2 334	15 372
Mittelschwere Öle, 10) ohne Flugkraftstoffe	m3	350	28	246	430	2 388
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle 11)	m3	2 565 016	2 472 737	2 575 666	2 549 234	17 223 871
Sonstige Mineralöle	m3	19	5	2	3	16
Flüssiggase 12)	t	-	48	-	-	1
Flüssiggase 13)	t	5 998	5 920	6 355	6 303	43 986
Andere Schweröle als Gasöle u.a. Mineralöle	t	3 658	4	-	-	- 26
Sonstige	t	-	-	-	-	- 74
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe 14)	MWh	1 308	916	2 157	3 008	16 555
Zusammen Abschnitt II	m3	5 955 765	5 770 278	6 019 211	5 905 493	40 376 959
	t	9 656	5 972	6 355	6 303	43 887
	MWh	1 308	916	2 157	3 008	16 555
Insgesamt (Abschn.I+II)	m3	9 423 837	8 897 424	8 990 599	9 046 382	63 960 996
	t	375 629	386 755	345 622	406 856	3 023 744
	MWh	39 246 733	28 693 788	45 058 969	36 220 036	465 695 979

*) Netto, nach Abzug von Steuererstattung und -vergütung.

1) Nach § 3 Abs.2 Nr.1 MinöStG

2) Nach § 3 Abs.2 Nr.4 MinöStG

3) Nach § 3 Abs.2 Nr.2a MinöStG

4) Nach § 3 Abs.2 Nr.2b MinöStG

5) Nach § 3 Abs.6 MinöStG

6) Nach § 3 Abs.2 Nr.3a MinöStG

7) Nach § 3 Abs.2 Nr.3b MinöStG

8) Nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinöStG

9) Nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinöStG

10) Nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinöStG

11) Nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinöStG

12) Nach § 2 Abs.1 Nr.7 MinöStG

13) Nach § 3 Abs.1 MinöStG

14) Nach § 2 Abs.1 Nr.6 MinöStG

6 Mineralölsteuer

6.2 Steuersollbeträge nach Mineralölararten

Deutschland

1000 DM

Art der Mineralöle	1994		1995		
	Juni	Juli	Juni	Juli	Januar/ Juli

Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe

Leichtes Heizöl 1)	277 443	250 171	237 711	251 271	1 886 724
Leicht- und mittelschwere Öle 2)	-	-	-	-	-
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung 3)	3 936	3 980	3 543	4 669	29 534
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung 4)	6 991	8 691	6 312	8 355	49 732
Vergütungen für schweres Heizöl	- 1 497	- 1 511	- 1 468	- 1 024	- 14 829
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG wie Pos.5,nur ber.mit 30,-DM/t verst.	1	-	6	11	335
Sonstige Mineralöle	-	85	80	5	134
Leicht- und mittelschwere Öle 5)	-	-	-	-	-
Zwischensumme 1 (Pos.2-8)	286 875	261 417	246 183	263 286	1 951 631
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe 6)	141 284	103 294	162 205	130 381	1 676 448
Flüssiggase 7)	5 380	4 504	5 302	4 615	53 441
Zwischensumme 2 (Pos.10+11)	146 664	107 798	167 506	134 997	1 729 889
Gesamtbetrag Abschnitt I	433 539	369 215	413 690	398 282	3 681 520

Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)

Benzin,unverbeit 8), o. Flugkraftstoffe	3 052 295	2 976 661	3 185 354	3 059 444	21 329 775
Benzin,verbleit 9), o. Flugkraftstoffe	288 114	273 227	201 780	245 394	1 459 371
Flugbenzin 9)	6 082	4 751	3 701	4 749	20 534
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 10)	3 194	2 821	2 629	2 291	15 113
Mittelschwere Öle, 10)					
ohne Flugkraftstoffe	341	26	239	421	2 336
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle 11)	1 590 315	1 533 098	1 596 853	1 580 536	10 678 643
Sonstige	10	26	1	2	10
Flüssiggase 12)	-	89	-	-	3
Flüssiggase 13)	3 674	3 623	3 892	3 860	26 946
Andere Schweröle als Gasöle u.a. Mineralöle	2 196	2	-	-	- 14
Sonstige	-	-	-	-	- 48
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe 14)	62	44	103	143	788
Leichtöle Vermischungen	-	1	1	-	2
Gasöle Vermischungen	-	-	-	-	-
Gesamtbetrag Abschnitt II	4 946 283	4 794 370	4 994 553	4 896 841	33 533 459
Gesamtbetrag Abschnitt I + II	5 379 823	5 163 585	5 408 242	5 295 123	37 214 979
davon versteuert nach m3	5 217 794	5 040 783	5 228 270	5 144 109	35 392 509
t	20 682	19 465	17 666	20 490	145 234
MWh	141 347	103 338	162 307	130 525	1 677 236

- 1) Nach § 3 Abs.2 Nr.1 MinöStG
2) Nach § 3 Abs.2 Nr.4 MinöStG
3) Nach § 3 Abs.2 Nr.2a MinöStG
4) Nach § 3 Abs.2 Nr.2b MinöStG
5) Nach § 3 Abs.6 MinöStG

- 6) Nach § 3 Abs.2 Nr.3a MinöStG
7) Nach § 3 Abs.2 Nr.3b MinöStG
8) Nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinöStG
9) Nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinöStG
10) Nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinöStG

- 11) Nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinöStG
12) Nach § 2 Abs.1 Nr.7 MinöStG
13) Nach § 3 Abs.1 MinöStG
14) Nach § 2 Abs.1 Nr.6 MinöStG

Anhang

Ausgewählte

Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes **mit Energiedaten**

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung (Heizöl-, Kohle-, Gas-, Stromverbrauch) der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (Monats- und Jahresbericht).

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung.

Jährlich (zum Teil auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten. Gliederungen: Wirtschaftszweige und Wirtschaftsbereiche sowie Beschäftigten- und Umsatz- bzw. Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Jährlich Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979

Heft 7: Energie- und Wasserversorgung

Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen.

Fachserie 14

Reihe 9.3: Mineralölsteuer. Jährlich erscheinender Bericht mit monatlichen Daten.

Ein ausführliches Veröffentlichungsverzeichnis erhalten Sie kostenlos
bei dem Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG,
Holzwiesenstr. 2, 72125 Kusterdingen, Tel. 07071/935350 oder dem
Statistischen Bundesamt, Gustav-Stresemann-Ring 11, 65189 Wiesbaden.

Europa zählt



EUROSTAT JAHRBUCH '95

**Europa im Blick der
Statistik 1983 - 1993**

ISBN 92-826-8937-7

1995, 489 Seiten, A4, kartoniert, DM 61,-

Eine Möglichkeit seine Nachbarn besser zu verstehen, besteht darin, sich mit ihnen zu vergleichen. Hierum geht es in der Statistik. Eurostat, das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften, hat jetzt ein Jahrbuch verfaßt, das über einen Zeitraum von 10 Jahren die Entwicklungen innerhalb und außerhalb der Europäischen Union nachzeichnet.

Das Eurostat Jahrbuch berichtet für Menschen in Europa über Europa. Es vergleicht signifikante Merkmale der einzelnen Länder der Europäischen Union, aber auch der anderen, der EFTA angehörigen europäischen Länder sowie der Vereinigten Staaten, Kanadas und Japans.

Das Buch umfaßt fünf Kapitel mit statistischen Angaben:

1. Bevölkerung
2. Bodennutzung und Umwelt
3. Volkseinkommen und Ausgaben
4. Handel und Industrie
5. Die Europäische Union

Im Anhang finden die Leserinnen und Leser Angaben über die Entwicklung der Europäischen Union, die Geonomenklatur, die Systematik der Wirtschaftszweige - NACE und das Internationale Warenverzeichnis für den Außenhandel.

Erhältlich beim Statistischen Bundesamt, ZB/PVM, 65180 Wiesbaden,
Telefax 0611/72 89 33.